

**NACHHALTIGKEITSBERICHT**  
**2023**

**SOSTENIBILITÀ**  
**ODRŽIVOST**  
**SUSTAINABILITY**  
**SOSTENIBILIDAD**

**УСТОЙЧИВОСТЬ**  
**СÜRDÜRÜLEBİLİRLİK**  
**UDRŽITELNOST**  
**HÅLLBARHET**  
**DURABILITÉ**  
**可持續性**

**ZRÓWNOWAŻONY**  
**ROZWOJ**



# INHALTSVERZEICHNIS

|  |           |  |           |
|--|-----------|--|-----------|
| <b>Über diesen Bericht</b>   | <b>4</b>  | <b>Unsere Mitarbeiter*innen</b>  | <b>55</b> |
| <b>Vorwort</b>   | <b>6</b>  | Wahrer Erfolg gelingt nur im Team  | 56        |
| <b>Von Hamburg in die Welt – Wir sind Biesterfeld</b>  | <b>8</b>  | Bestmögliche Unterstützung unserer Mitarbeiter*innen in unsicheren Zeiten                          | 59        |
| Unser Geschäftsmodell  | 10        | Der Betriebsrat – Impulsgeber für soziale Verantwortung  | 60        |
| Unsere Geschäftsbereiche   | 12        | Benefits für unsere Mitarbeiter*innen in Deutschland   | 62        |
| Unsere Stakeholder   | 16        | Nachhaltigkeitsinitiativen und Benefits für die Mitarbeiter*innen an unseren Weltweiten Standorten | 66        |
| Unsere Standorte   | 20        | Aus- und Weiterbildung stehen bei uns im Fokus   | 68        |
| Unsere Geschichte  | 22        | <b>Unsere Methoden und Prinzipien</b>  | <b>73</b> |
| Zahlen und Fakten  | 24        | <b>Impressum</b>   | <b>82</b> |
| Compliance   | 30        |  |           |
| <b>Unser Nachhaltigkeitsgedanke</b>  | <b>34</b> |  |           |
| Nachhaltigkeitsfortschritte  | 38        |  |           |
| Unsere Vorbereitung auf die Zukunft  | 42        |  |           |
| <b>Unsere ökologische Verantwortung</b>  | <b>44</b> |  |           |
| Direkte Emissionen bei Biesterfeld – Scope 1-Emissionen  | 47        |  |           |
| Energieverbrauch bei Biesterfeld – Scope 2-Emissionen  | 48        |  |           |
| Emissionen der Vor- und Nachgelagerten Wertschöpfungskette bei Biesterfeld in Deutschland – Scope 3-Emissionen | 50        |  |           |



**117** JAHRE FAMILIENTRADITION  
INTERNATIONAL AN RUND 50 STANDORTEN  
**1144** MITARBEITER\*INNEN  
ÜBER 50 NAMHAFTE PARTNERSCHAFTEN  
**3** OPERATIVE GESCHÄFTSBEREICHE

# ÜBER DIESEN BERICHT

Die Biesterfeld Gruppe veröffentlicht jährlich einen gesonderten, nicht finanziellen Konzernbericht. Dieser Bericht basiert auf einer selbstauferlegten Verpflichtung und soll das verantwortungsvolle Handeln und Engagement unseres Unternehmens auf globaler Ebene für das Jahr 2023 darstellen.

**Die Biesterfeld Gruppe bezieht in der Darstellung dieses Nachhaltigkeitsberichts alle direkten und indirekten Anspruchsgruppen ein und veröffentlicht alle nachhaltigkeitsrelevanten Daten und Kennzahlen vollständig und transparent.**

Um eine Vergleichbarkeit der Daten und Auswertungen über die vergangenen Jahre hinweg zu gewährleisten, beziehen sich die Fortschrittsmitteilungen dieses Berichts auf den Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC). Zudem erfolgt die Berichterstattung unter Bezugnahme auf die international anerkannten Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Die in diesem Bericht ermittelten und dargestellten Emissionsfaktoren entstammen der vom Umweltbundesamt in Zusammenarbeit mit dem Öko-Institut erstellten GEMIS-Datenbank (GEMIS: Globales

Emissions-Modell integrierter Systeme). Das Öko-Institut ist eine der europaweit führenden, unabhängigen Forschungs- und Beratungseinrichtungen für eine nachhaltige Zukunft.

Im diesjährigen Bericht der Biesterfeld Gruppe beschreiben wir zunächst unser geltendes Nachhaltigkeitsmanagement und berichten über die Weiterentwicklung unserer operativen sowie strategischen Maßnahmen zur Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsbilanz. Des Weiteren listen wir alle globalen Standorte der Unternehmensgruppe auf. Derzeit weiten wir die Erhebung verschiedener Nachhaltigkeitskennzahlen global aus. Die Scope 1 und Scope 2 Emissionen haben wir erstmals weltweit erfasst und in diesem Nachhaltigkeitsbericht aufbereitet.

Die Nennung von Kunden, Lieferanten und Partnern bezieht sich auf die entsprechenden Unternehmen und nicht auf Einzelpersonen. Aus diesem Grund wird für diese Nennungen die maskuline Sprachform gewählt.

# LIEBE LESERINNEN UND LESER,



Dr. Stephan Glander,  
Vorsitzender des Vorstands

hinter uns liegt ein herausforderndes Jahr 2023. Immer noch wirkte die COVID-19-Pandemie nach, Inflation und der Krieg in der Ukraine prägten die Weltwirtschaft. Dazu sorgten hohe Energie- und Rohstoffpreise sowie eine schwächere Nachfrage in der Chemieindustrie für ein besonders schwieriges Jahr. Auch wir konnten uns dieser Entwicklung nicht entziehen. Trotz allem haben wir unsere Nachhaltigkeitsagenda weiter vorangebracht und sehen uns insgesamt gut aufgestellt.

Nach zwei Jahren mit außerordentlich positiven Ergebnissen mussten auch wir 2023 Rückgänge verzeichnen. Dennoch konnten wir unseren positiven Wachstumskurs der letzten Jahre insgesamt fortsetzen. So haben wir unsere Internationalisierung im Schulterschluss mit unseren Lieferanten und im engen Austausch mit unseren Kunden weiter vorangetrieben. Ein zentraler Aspekt dabei war auch dieses Jahr das Thema Nachhaltigkeit. So haben wir nicht nur stetig unser Produktportfolio um immer mehr nachhaltige Produkte ergänzt, sondern auch in den

weiteren Ausbau unserer Beratungskompetenz im Bereich Sustainability und Regulatory investiert. Unser Nachhaltigkeitsteam ist gewachsen und wird weiter professionalisiert. Wie unser Geschäft wird auch unser Nachhaltigkeitsengagement immer globaler.

Erstmals bilden wir in diesem Bericht vollständig für die gesamte Biesterfeld Gruppe unsere Scope 1 und unsere Scope 2 Emissionen ab. Scope 3 Emissionen, also diejenigen, die in unser

vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette entstehen, wie etwa durch den Transport und die Distribution können wir derzeit noch nicht konzernweit ausweisen, sind aber dabei auch dieses systematisch für den nächsten Bericht zu erheben.

Als Mitglied im UN Global Compact bekennen wir uns auch zu den Sustainability Development Goals (SDGs). Für uns und unser Geschäft haben wir vor allem die SDGs „13 Climate Action (Klimaschutz)“, „12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ sowie „8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ als unsere zentralen Leitlinien definiert:

- Wir wollen gezielt Emissionen in unserer Lieferkette reduzieren, z.B. durch die Nutzung von regenerativen Energien und umweltfreundlicheren Transportmethoden.
- Wir wollen unser Portfolio stetig um nachhaltige und innovative Produkte erweitern und beraten unsere Kunden umfassend zu Einsatzmöglichkeiten und regulatorischen Anforderungen, um eine ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft zu fördern
- Wir stellen als Familienunternehmen auch weiterhin unsere Mitarbeiter als Basis unseres Erfolgs in den Vordergrund und wollen diese fördern

Liebe Leserinnen und Leser, in unserem nunmehr zehnten Nachhaltigkeitsbericht finden Sie eine Vielzahl von Projekten und Maßnahmen, die zeigen wie wir dies 2023 in die Praxis umsetzen. Als Unternehmen, das sich zu 100 Prozent im Familienbesitz befindet, denken wir bei Biesterfeld seit jeher in Generationen, Nachhaltigkeit ist damit Teil unserer DNA. Als immer globaleres Unternehmen sind langfristiges profitables Wachstum und nachhaltiges Wirtschaften für uns zwei Seiten derselben Medaille. Uns in beiden Bereichen stetig weiterzuentwickeln, ist Anspruch und Ziel zugleich.

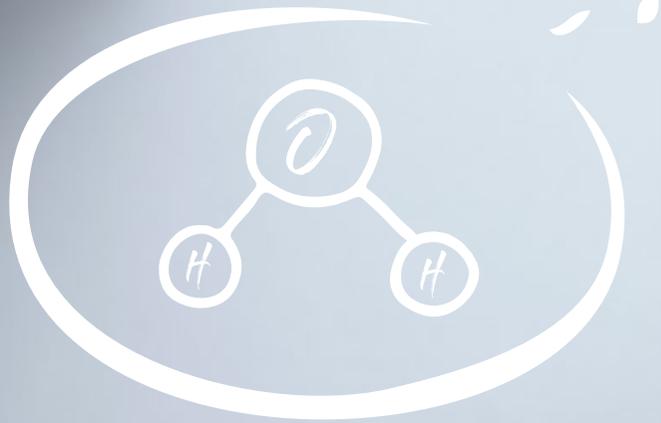
Dafür braucht es ein hervorragendes Team und starke Partner auf Lieferanten- und auf Kundenseite. An dieser Stelle gilt mein Dank im Namen des gesamten Vorstands und der Familie Biesterfeld ganz besonders unseren mittlerweile mehr als 1100 Kolleginnen und Kollegen, die sich in einem herausfordernden Jahr mit ihren Ideen, ihrem Vertrauen, ihrem Engagement für Biesterfeld eingebracht und uns weiter vorangebracht haben.

Wir sind sicher, Biesterfeld ist für die Zukunft bestens gerüstet und wird auch in einem herausfordernden Marktumfeld langfristig – und nachhaltig - erfolgreich sein.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres diesjährigen Nachhaltigkeitsberichts



Stephan Glander  
Vorsitzender des Vorstands





VON HAMBURG IN DIE WELT   
**WIR SIND BIESTERFELD**

# UNSER GESCHÄFTSMODELL

Die Biesterfeld Gruppe wurde im Jahr 1906 als Handels- und Dienstleistungsunternehmen gegründet, deren Hauptsitz sich seit Unternehmensgründung in Hamburg befindet.

**Die Biesterfeld Gruppe befindet sich vollumfänglich im Familienbesitz** und ist heute einer der führenden internationalen Distributeure für Kunststoffe, Kautschuke und Spezialchemikalien. Neben der klassischen Chemiedistribution zeichnet das Unternehmen vor allem die anwendungstechnische Expertise und Beratung zu einem breiten Produktportfolio aus. Wir pflegen in all unseren Geschäftsbereichen (Biesterfeld Plastic, Biesterfeld Performance Rubber und Biesterfeld Spezialchemie) enge und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen zu unseren Partnern.

Serviceleistungen im Bereich Nachhaltigkeit und Regulierung sind wichtiger denn je. Basierend auf unserem über Jahre aufgebauten Netzwerk von Lieferanten bieten wir unseren Kunden ein umfangreiches Produktportfolio sowie eine entwicklungsbezogene, technische Beratung und sind dabei oft auch Ideengeber für neue, innovative Lösungen „Competence in solutions“ – unser Leitspruch ist Anspruch und Ziel zugleich – gerade in Zeiten sich fundamental verändernder Rahmenbedingungen. Wir sind ein langfristiger Partner und erschließen und entwickeln Märkte mit und für unsere Kunden und Lieferanten.

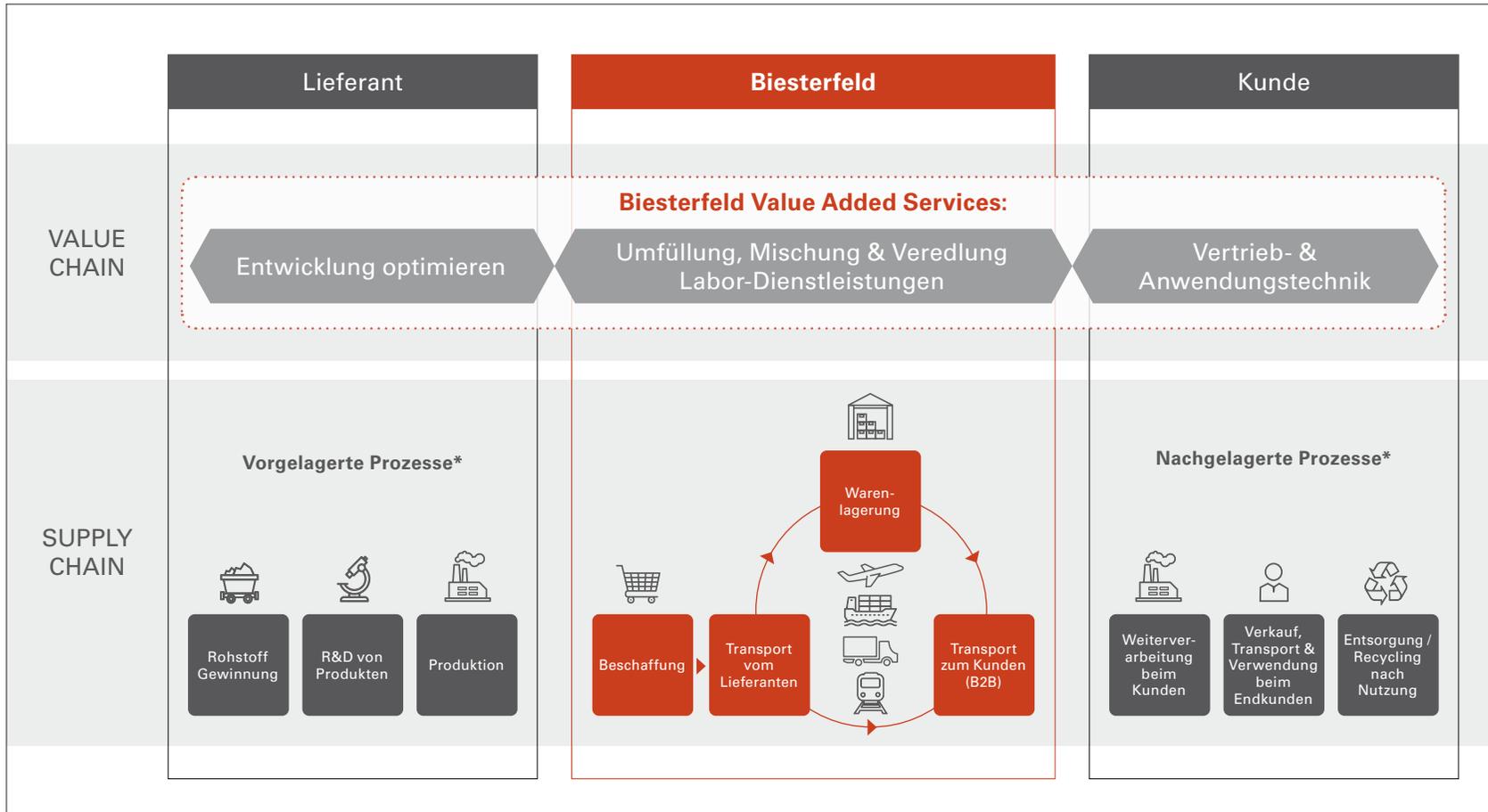
**Unsere auf Vertrauen und Verantwortung aufbauende, beständige Unternehmenskultur sowie das gegenseitige Vertrauen in der Zusammenarbeit von Mitarbeiter\*innen, Kunden und Lieferanten sind essentieller Bestandteil unseres Erfolgs.** Wir stellen sicher, dass den damit einhergehenden Verpflichtungen nachgegangen und verantwortungsbewusst gehandelt wird. Allen unseren Mitarbeiter\*innen, Kunden und Lieferanten bieten wir die Kontinuität eines grundsoliden und traditionsreichen Familienunternehmens.

**STETS  
LÖSUNGS-  
ORIENTIERT**



Geopolitische Herausforderungen, strukturelle Veränderungen der europäischen Industrielandschaft, steigende regulatorische Anforderungen, volatile Märkte, zunehmender internationaler Wettbewerbsdruck und Konsolidierungsprozesse – die Rahmenbedingungen auf den Chemiemärkten ändern sich fundamental. Mit steigenden Herausforderungen und wachsender Komplexität steigen die Anforderungen an Distributionspartner. Langjährige Erfahrung und Expertise in der Beratung technisch anspruchsvoller Produkte und Anwendungen genauso wie etwa

# UNSERE LIEFERKETTE



\*idealisierte, vereinfachte Prozesse

# UNSERE GESCHÄFTSBEREICHE

Die Biesterfeld Gruppe als Handels- und Dienstleistungsunternehmen ist seit ihrer Gründung vor 117 Jahren kontinuierlich gewachsen.

**EINZELN STARK  
GEMEINSAM  
UNSCHLAGBAR**



**Mit unseren mehr als 1.100 Mitarbeiter\*innen bedienen wir über unsere 50 Standorte unsere Kunden in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika und haben dabei im Jahr 2023 einen Gesamtumsatz von 1,38 Mrd. EUR erwirtschaftet.**

Die strategische Holding der Biesterfeld Gruppe ist die Biesterfeld AG mit Sitz in Hamburg. Die Holding übernimmt zentrale Strategie- und Steuerungsfunktionen und umfasst die Bereiche Finance & Accounting, Controlling, Corporate Strategy, HR & Legal sowie Corporate Communications & Marketing. Die Tochtergesellschaft b.yond ventures bietet seit ihrer Gründung im Jahr 2021 einen Ort für Innovation und Kooperationen mit Startup Partnern.

Über die drei Tochtergesellschaften Biesterfeld Plastic, Biesterfeld Performance Rubber und Biesterfeld Spezialchemie betreiben wir unser operatives Geschäft in den Geschäftsbereichen Kunststoffe, Kautschuke und Spezialchemikalien. Die beiden Servicegesellschaften Biesterfeld ChemLogS und BIT-SERV unterstützen und ergänzen die operativen Geschäftsbereiche in den Themenfeldern Qualitäts- und Sicherheitsmanagement, Compliance sowie IT.

## OPERATIVE GESCHÄFTSBEREICHE DER BIESTERFELD AG

**Biesterfeld Plastic** ist ein führender internationaler Distributeur der Kunststoffindustrie. Basierend auf langjährigen Vertriebspartnerschaften mit weltweit führenden Herstellern bietet der Geschäftsbereich seinen Kunden in Europa, Nordafrika, Brasilien und auch seit der Mehrheitsübernahme von GME in den ASEAN-Staaten ein umfassendes, sehr homogenes Lieferprogramm in technischen Kunststoffen, Styrol Polymerisaten, High Performance Polymere, Acrylaten, Standardkunststoffen und Thermoplastischen Elastomeren. Der Geschäftsbereich Biesterfeld Plastic zeichnet sich durch ein hohes Maß an Kundenorientierung, einer flächendeckenden, dezentralen Vertriebsstruktur und lokal integrierten Dienstleistungen in den Bereichen Technischer Beratung, Projektbegleitung durch Anwendungstechnik, Lagerhaltung und Logistik aus. Der Geschäftsbereich betreut Kunden weltweit, zum überwiegenden Teil mit eigenen Niederlassungen vor Ort.



[BIESTERFELD.COM]



Der Geschäftsbereich **Biesterfeld Spezialchemie** Spezialchemie ist als einer der führenden europäischen Distributeure für Spezialchemikalien auch über Europa hinaus tätig und bietet – basierend auf langjährigen Vertriebspartnerschaften mit weltweit führenden Herstellern – seinen Kunden ein umfassendes Lieferprogramm. Der Geschäftsbereich gliedert sich in acht Abteilungen: LifeScience (Kosmetik- und Waschmittel-Inhaltsstoffe, Organische-Synthese-Zwischenprodukte und Zwischenprodukte für Haushaltschemieprodukte), Healthcare (Medizinprodukte, Human / Veterinärmedizin), Nutrition (Nahrungsmittelzusatzstoffe, Nutraceuticals), CASE (Additive für Lacke / Farben, Klebstoffe, Dichtungsmassen und Elastomere), Polymer Additive (Additive für Kunststoffe und Schmierstoffe), Performance Products (Formulierte Klebstoffe, Gießharze, Vergussmassen sowie Verbundwerkstoffe für technisch industrielle Anwendungen), Essentials (Basischemikalien im Bereich der Spezialchemie) und Trade (Handel mit Basischemikalien und Salz). Der Geschäftsbereich Biesterfeld Spezialchemie ist europaweit tätig und darüber hinaus auch mit Niederlassungen in anderen Regionen aktiv. Die Tätigkeit im ASEAN-Raum wurde weiter ausgebaut. Durch die Gründung des Joint Ventures Biesterfeld Hildose Specialty Chemicals Pvt. Ltd, stärken wir unsere Position in Indien, sowohl im Sourcing als zukünftig auch in der Distribution.



[BIESTERFELD.COM]



[BIESTERFELD.COM]

**Biesterfeld Performance Rubber** ist als internationaler Distributeur für die kautschukverarbeitende Industrie tätig. Im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit steht die Distribution sowie die anwendungstechnische Beratung und Entwicklung von innovativen Kundenlösungen. Auf Basis langjähriger Partnerschaften mit Marktführern aus der Kautschukbranche bietet Biesterfeld Performance Rubber ein vollständiges Lieferprogramm in Europa, Lateinamerika, Nordafrika sowie seit 2021 auch in den ASEAN-Staaten an. Das Produktportfolio umfasst Synthetikgummi, Füllstoffe (Carbon Black), Additive (z.B. Alterungsmittel, Beschleuniger, Flammschutzmittel und Metalloxide) und Silikonkautschuk-Compounds.



[BIESTERFELD.COM]

### BIESTERFELD SERVICEGESELLSCHAFTEN

Der **Biesterfeld ChemLogS** obliegt die verantwortungsvolle und ordnungsgemäße Umsetzung von Qualitäts- und Sicherheitsmanagement-Systemen (Quality, Safety, Health & Environment) innerhalb der Biesterfeld Gruppe. Das Team verantwortet die Einführung und Begleitung von Management-Systemen wie ISO und Compliance, die Umsetzung der Responsible Care Standards sowie die Erstellung und Prüfung der Sicherheitsdatenblätter für die Produkte der Biesterfeld Gruppe. Bei allen Prozessen werden die internationalen Rechtsnormen berücksichtigt und eingehalten.

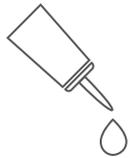


Die Servicegesellschaft **BIT-SERV** als Full-Service-IT-Dienstleister ist spezialisiert auf die Entwicklung, Implementierung und den Betrieb von Business-Applikationen. Die Mitarbeiter\*innen erbringen eine Vielzahl an IT-Dienstleistungen für die Konzernzentrale sowie alle weiteren Standorte im In- und Ausland. Ihre Leistungen erstrecken sich von der Unterstützung im SAP-Bereich über die Webentwicklung bis zur Systemtechnik. Somit ermöglicht BIT-SERV ein störungsfreies, sicheres Arbeiten und treibt die Gestaltung und Optimierung moderner Geschäftsprozesse und Arbeitsabläufe voran.



[BIESTERFELD.COM]

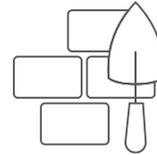
## UNSERE KUNDENINDUSTRIEN



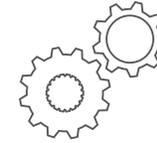
**Adhesives & Sealants**



**Mobility**



**Coatings & Construction**



**Composites & Tooling**



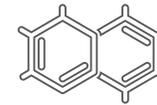
**Electro, Electronic & Energy**



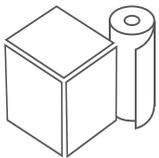
**Food & Feed**



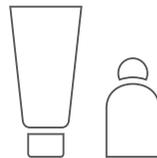
**Household & Consumer Goods**



**Industrial Markets & Synthesis**



**Packaging**



**Personal Care & Cleaning**



**Pharma & Healthcare**



**Plant Protection & Plant Nutrition**

# UNSERE STAKEHOLDER

Eine transparente Kommunikation zählt zu den wichtigsten Bestandteilen unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Das volatile Markumfeld, in dem sich Biesterfeld befindet, sowie die sich ändernden Anforderungen unserer Anspruchsgruppen erfordern eine hohe Anpassungsfähigkeit. Um diesem Umstand entsprechend nachzukommen, setzen wir bei Biesterfeld auf eine offene Kommunikation über verschiedene Kanäle und fördern somit den aktiven Austausch mit allen Interessensgruppen.

Um Nachhaltigkeit konsequent zu leben und die angestrebten Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, motivieren wir auch unsere Partner und Lieferanten, entsprechend unserer gemeinsamen Ziele zu handeln. **Unser Ziel ist es, sich gemeinsam mit vereinten Kräften für Umwelt- und Ressourcenschonung sowie den Schutz von Menschen- und Arbeitsrechten einzusetzen.** Auch hierfür ist eine proaktive Informationspolitik über unsere nachhaltige Unternehmensentwicklung sowie eine fortlaufende und transparente Kommunikation mit allen unseren Stakeholdern essentiell für die Erreichung unserer Ziele.

Unsere Mitarbeiter\*innen sind zentrale Säule unserer Organisation und gehören zu unseren wichtigsten Anspruchsgruppen. Ihr Engagement und Vertrauen sind entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung unserer Ziele.

Wir wollen als solides Familienunternehmen nicht nur sichere und attraktiv Arbeitsplätze bieten, sondern fördern auch besondere persönliche Entwicklungsmöglichkeiten. Um diese Ziele zu unterstützen, pflegen wir eine offene Kommunikationskultur. Regelmäßige Gespräche, offene Fragerunden und Umfragen ermöglichen es uns, die Anliegen unserer Mitarbeiter\*innen zu verstehen und darauf einzugehen. Ein Beispiel hierfür ist der Biesterfeld Dialog, um Feedbackgespräche offen zu gestalten. Ziel dieser Maßnahme ist es, den offenen, transparenten und vertraulichen Austausch zwischen Mitarbeiter\*innen und Führungskraft weiter zu fördern. **Im Rahmen unserer globalen Kommunikation nutzen wir unter anderem das Biesterfeld Intranet ‚B Connect‘.** Es fungiert nicht nur als ein Tool für unsere gruppenweite Kommunikation, sondern ermöglicht auch einen interaktiven Austausch zwischen unseren Teammitgliedern weltweit. Darüber hinaus dient unser Intranet als zentrale Plattform für den Zugang zu unternehmensrelevanten Dokumenten wie Bilanzen, Planungen, Policies, Formularen sowie für Veranstaltungsankündigungen.

Bei unserer Arbeit steht die Zufriedenheit unserer Geschäftspartner, Kunden und Lieferanten, denen wir auf Augenhöhe begegnen und überwiegend langfristige und vertrauensvolle



Geschäftsbeziehungen eingehen, im Vordergrund. Um unseren Partnern mit einer hohen Zuverlässigkeit und Transparenz zu begegnen sowie gezielt auf Nachfragen eingehen zu können, ermitteln wir die Anforderungen unserer Kunden durch regelmäßigen Austausch. Das dabei erlangte Wissen nutzen wir, um unsere Märkte noch besser zu verstehen und neue Anforderungen zeitnah umsetzen zu können. Zudem treiben wir gemeinsam mit unseren Lieferanten, Kunden und weiteren Partnern die nachhaltige Entwicklung von Produkten voran.

Auf unserer Webseite veröffentlichen wir fortlaufend Neuigkeiten, um alle Interessengruppen gleichermaßen zu erreichen. Hierbei informieren wir über aktuelle Entwicklungen, bestehende und neue Partnerschaften, unsere Innovationsaktivitäten und kommende Veranstaltungen. Durch zentrale Ansprechpartner\*innen für jedes Produkt und/oder Themengebiet können Anfragen von Interessent\*innen gezielt gestellt und von uns beantwortet werden. Unser Kontaktformular auf der Unternehmensseite ermöglicht es, alle weiteren Fragestellungen abzu-



decken. Zusätzlich zur Kommunikation über digitale und Printmedien sowie unsere Webseite nutzen wir soziale Netzwerke wie LinkedIn, um Informationen weiterzugeben. Dies gewährleistet allen Interessensgruppen einen umfassenden Einblick in unser Unternehmen sowie eine jederzeit aktuelle Information über Produkt- und Unternehmensneuheiten, Events und Stellenausschreibungen.

Natürlich informieren wir entsprechend unseren Verpflichtungen regelmäßig unseren Kapitalgeber, darunter die Familie Biesterfeld und Banken, über den finanziellen Status der Biesterfeld Gruppe. Wir geben hier Einblicke in die wirtschaftliche Entwicklung und erläutern unsere langfristige Unternehmensstrategie. Die Geschäftsergebnisse des Biesterfeld Konzerns werden gemäß der deutschen Handelsgesetzgebung im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Unsere Präsenz auf nationalen und internationalen Messen sowie auf diversen branchenrelevanten Veranstaltungen und Konferenzen nutzen wir, um unser Netzwerk zu stärken und neue Kontakte zu knüpfen. Hier haben unsere Kunden die Gelegenheit, in den direkten Austausch mit unseren Expert\*innen zu kommen und sich zu neuen Produkten und Lösungen beraten zu lassen. Zahlreiche Formate werden inzwischen ebenfalls digital umgesetzt und auch die tägliche Kommunikation wird mit digitalen Lösungen effektiv ergänzt. Dadurch entsteht ein hohes Maß an Flexibilität.





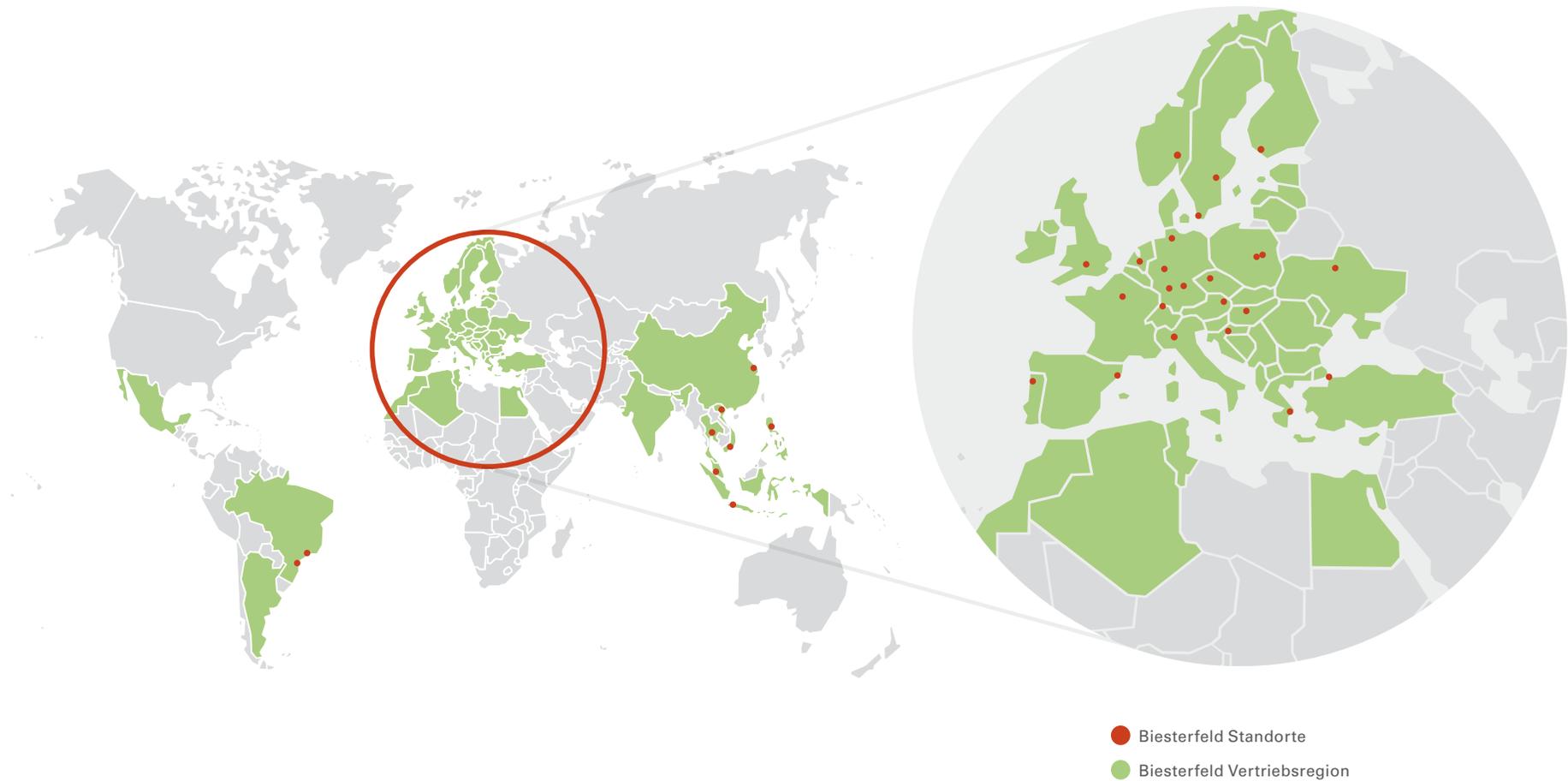
Um stets einen aktiven Einblick in die Entwicklung unserer Branche zu erhalten sowie einen zusätzlichen Erfahrung- und Informationsaustausch mit anderen Unternehmen unserer Branche zu fördern, engagieren wir uns als Mitglied in diversen Chemieverbänden. Zudem kommen wir durch unsere Teilnahme an dem Programm Responsible Care vom Verband Chemiehandel (VCH) und des Verbands der chemischen Industrie (VCI) unserer Verantwortung nach, die Grundsätze des verantwortungsvollen Handelns in unsere Unternehmensstruktur zu integrieren und uns dadurch kontinuierlich zu verbessern. Wir übermitteln jährlich unsere Leistungsindikatoren an eine externe Firma, die unsere Bemühungen regelmäßig auditiert.

## INITIATIVEN:

- AGA Unternehmensverband
- FECC (European Association of Chemical Distributors)
- United Nations Global Compact
- VCI Verband der chemischen Industrie e. V.
- VCH Verband Chemiehandel e. V.
- PlasticsEurope e. V.
- Operation Clean Sweep®



# UNSERE STANDORTE UND VERTRIEBSREGIONEN



## Biesterfeld AG

Hamburg, Hauptsitz (DE)

### Biesterfeld Standorte

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| Abingdon            | Norrköping      |
| Athen               | Nürnberg        |
| Bangkok             | Parainen        |
| Barcelona           | Porto           |
| Bratislava          | Prag            |
| Budapest            | Puchong         |
| Culemborg           | Rueil Malmaison |
| Florianopolis       | Shanghai        |
| Grodzisk Mazowiecki | São Paulo       |
| Hamburg             | Singapur        |
| Hanoi               | Speyer          |
| Ho Chi Minh City    | Taguig City     |
| Istanbul            | Tangerang       |
| Köln                | Vestby          |
| Kyjw                | Warschau        |
| Liestal             | Wien            |
| Mailand             | Zagreb          |
| Malmö               |                 |

### Biesterfeld Vertriebsregionen

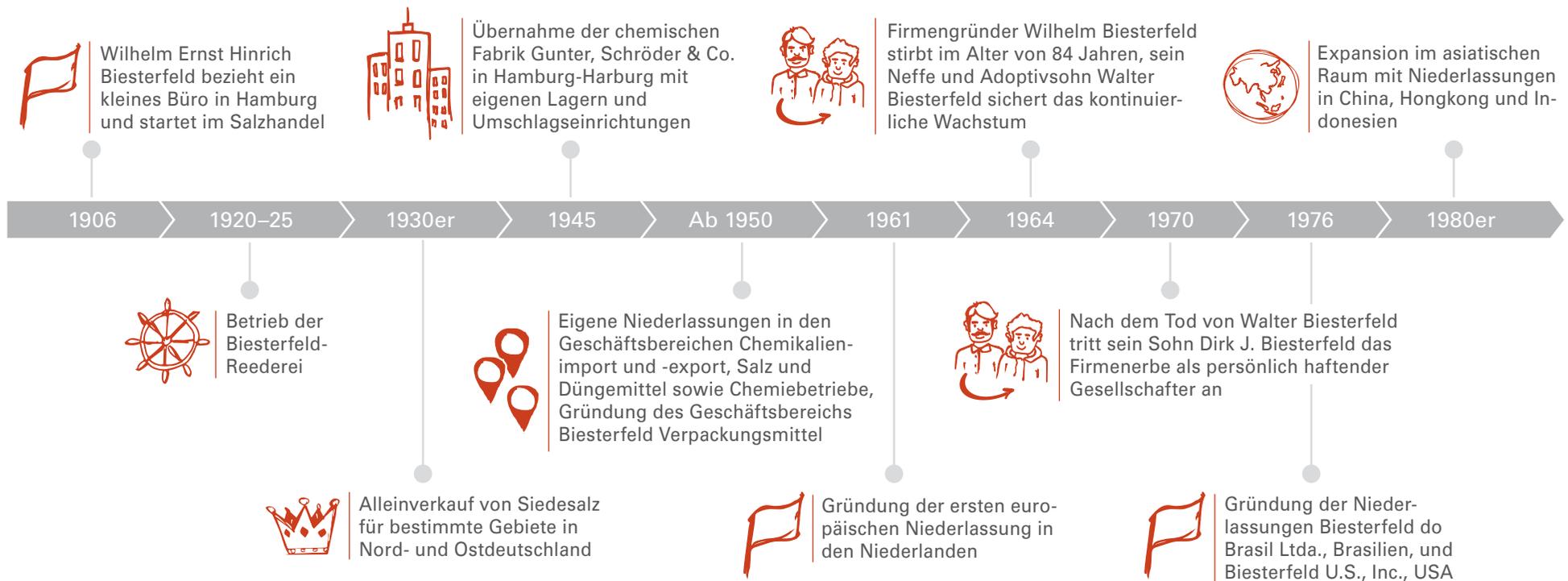
|                         |             |
|-------------------------|-------------|
| Ägypten                 | Marokko     |
| Algerien                | Mazedonien  |
| Argentinien             | Mexiko      |
| Belgien                 | Montenegro  |
| Bosnien und Herzegowina | Niederlande |
| Brasilien               | Norwegen    |
| Bulgarien               | Österreich  |
| China                   | Philippinen |
| Dänemark                | Polen       |
| Deutschland             | Portugal    |
| Estland                 | Rumänien    |
| Finnland                | Schweden    |
| Frankreich              | Schweiz     |
| Griechenland            | Serbien     |
| Großbritannien          | Singapur    |
| Indien                  | Slowakei    |
| Indonesien              | Slowenien   |
| Irland                  | Spanien     |
| Island                  | Thailand    |
| Italien                 | Tschechien  |
| Kroatien                | Tunesien    |
| Lettland                | Türkei      |
| Litauen                 | Ukraine     |
| Luxemburg               | Ungarn      |
| Malaysia                | Vietnam     |

# UNSERE GESCHICHTE

Im Jahr 1906 gründete der Groß- und Außenhandelskaufmann Wilhelm Ernst Hinrich Biesterfeld in Hamburg die Firma W. Biesterfeld & Co. Zunächst lag der Schwerpunkt beim Salzhandel, später wurden Chemikalien und Düngemittel zu einem weiteren

Standbein. Auch Eigenprodukte kamen hinzu und der internationale Handel begann. Die Biesterfeld Gruppe entwickelte sich bis heute stetig fort zu einem international agierenden Konzern mit mehr als 50 Niederlassungen weltweit.

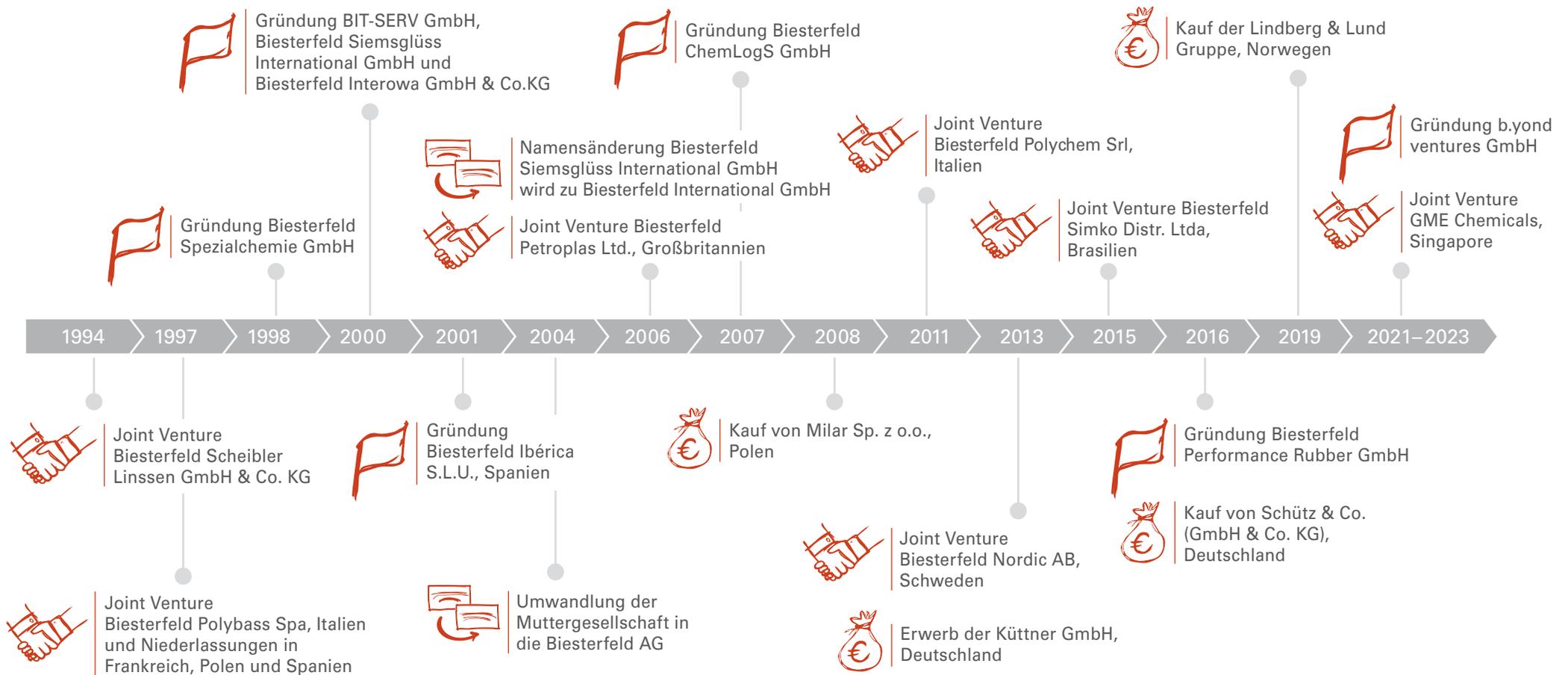
## UNSERE HISTORIE



Das Unternehmen befindet sich vollständig im Familienbesitz. Die dritte und vierte Generation der Familie ist im Aufsichtsrat über Dirk. J. Biesterfeld als Aufsichtsratsvorsitzender der

Biesterfeld AG sowie seine Tochter Carola Biesterfeld als stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende vertreten.

UNSERE HISTORIE



# ZAHLEN UND FAKTEN

## Gemeinsam und erfolgreich für eine nachhaltige Zukunft

Das Geschäftsjahr 2023 war herausfordernd. Die gesamtwirtschaftliche Lage war weiterhin durch die Nachwirkungen der COVID-19-Pandemie sowie der Anhebung der Zentralbankzinsen zur Bekämpfung der Inflation geprägt. Der andauernde Krieg in der Ukraine hatte ebenso einen erheblichen Einfluss auf die Weltwirtschaft. Aufgrund der hohen Preise für Energie und Rohstoffe sowie der schwächeren Nachfrage hatte die chemisch-pharmazeutische Industrie in 2023 ein besonders schwieriges Jahr. Auch Biesterfeld konnte sich der schwachen Nachfrage auf den internationalen Märkten im Zusammenspiel mit Produktionsrückgängen nicht entziehen und hat nach zwei außergewöhnlich erfolgreichen Geschäftsjahren wie viele andere Unternehmen im Branchenumfeld im Vergleich zum Vorjahr deutliche Geschäftseinbußen zu verzeichnen. Dennoch sieht sich Biesterfeld als grundsolides Familienunternehmen für die Zukunft gut aufgestellt. Wir verfolgen weiterhin unsere Strategie einer Fokussierung unserer Geschäftsaktivitäten auf die Bereiche Kunststoffe, Kautschuke sowie Spezial- und Basischemikalien sowie auf internationale Handelstätigkeiten. Diese Konzentration und der gezielte Ausbau unserer operativen Geschäftsbereiche sichern uns ein langfristig profitables Wachstum. Die klare Ausrichtung auf unsere Unternehmensstrategie sowie die gezielte Expansion in ausgewählte internationale Märkte und der

**WÄCHST DAS  
UNTERNEHMEN,  
WÄCHST AUCH DIE  
VERANTWORTUNG**



strategische Ausbau des Produktportfolios bilden den Rahmen für unsere Geschäftsaktivitäten. Darüber hinaus legen wir großen Wert auf die Identifizierung und Nutzung von Synergieeffekten innerhalb der Biesterfeld Gruppe. Mit unserem Know-how, der Erfahrung und der Problemlösungskompetenz unserer Mitarbeiter wollen wir weitere Dienstleistungen für unsere Lieferanten übernehmen und unsere Kunden ganzheitlich beraten. Dazu zählt nicht zuletzt verstärkt auch der Ausbau unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten.

### UNSERE VIELFÄLTIGEN BERÜHRUNGSPUNKTE ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

Als verantwortungsbewusstes Familienunternehmen betrachten wir den respektvollen Umgang mit Mensch und Natur als eine Selbstverständlichkeit. Nachhaltigkeit bildet daher einen zentralen Pfeiler unserer umfassenden Unternehmensstrategie. Ob es sich um den Vertrieb unserer Produkte, unsere Serviceleistungen oder unser Engagement für Mitarbeiter\*innen weltweit handelt – nachhaltiges Handeln behalten wir stets im Fokus.

Dank unserer vielfältigen Kernkompetenzen in den einzelnen Geschäftsbereichen sind wir in der Lage, Synergien zu nutzen und diese effizient im Sinne der Nachhaltigkeit einzusetzen. **Mit über 117 Jahren Erfahrung in unserer Branche stehen unsere Kolleg\*innen mehr als 20.000 Kunden weltweit zur Verfügung.**

**Dabei bieten wir umfassende Service- und Beratungsdienstleistungen, ein innovatives Produktportfolio, tiefgreifende Marktkenntnisse sowie lösungsorientierte und anwendungstechnische Expertise.** Als einer der international führenden Distributeure für Kunststoffe, Kautschuke sowie Basis- und Spezialchemikalien setzen wir uns dafür ein, unsere Rolle in der Weltwirtschaft verantwortungsbewusst und nachhaltig zu gestalten.

In enger Zusammenarbeit mit unseren Zulieferern setzen wir unser Know-How dafür ein, dass Produkte unserer Kunden künftig immer etwas nachhaltiger werden, in dem wir unser Portfolio kontinuierlich in dieser Hinsicht erweitern und unsere Kunden zu Nachhaltigkeitsanforderungen beraten. Repräsentative Beispiele der vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten im Produktportfolio unserer drei Geschäftsbereiche Biesterfeld Plastic, Biesterfeld Spezialchemie und Biesterfeld Performance Rubber sehen Sie hier:

#### **ELASTOLLAN® BMB (Biomass Balance) von BASF ist eine nachhaltige Variante des thermoplastischen Polyurethans (TPU) Elastollan**

Es wird nach dem Biomass Balance (BMB)-Ansatz hergestellt, bei dem fossile Rohstoffe teilweise durch nachwachsende Ressourcen wie Bio-Naphtha ersetzt werden. Dieser Ansatz trägt zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen über den gesamten Lebenszyklus bei, ohne dass die Materialeigenschaften beeinträchtigt werden. Elastollan BMB kombiniert also die bekannten Vorteile von Elastollan, wie Flexibilität und Langlebigkeit, mit einem geringeren ökologischen Fußabdruck und unterstützt somit eine nachhaltigere Produktion.

#### **MACALINE® wird durch ein Upcycling-Verfahren aus den Nebenprodukten der Maca-Wurzel hergestellt.**

Macaline® ist ein Upcycling-Wirkstoff, der aus den Blättern der peruanischen Maca-Pflanze gewonnen wird, einem Nebenprodukt der Maca-Wurzel. Der Anbau und die Verarbeitung von Maca konzentrieren sich häufig auf die Wurzel, die für ihre belebenden und energiespendenden Eigenschaften bekannt ist, während die Blätter als Abfall betrachtet werden. Statt diese Rohstoffe zu entsorgen, verwandeln Laboratoires Expanscience die Blätter in einen wertvollen Wirkstoff für die Kosmetikindustrie. Dieser Upcycling-Ansatz reduziert Abfälle und verringert den Verbrauch neuer Ressourcen. Ziel ist es, den ökologischen Fußabdruck zu minimieren, indem die Nutzung der Rohstoffe maximiert wird, ohne neue natürliche Ressourcen zu entnehmen. Gleichzeitig wird den lokalen Bevölkerungen eine zusätzliche Einnahmequelle geboten, sodass sie weniger von einer einzigen Branche abhängig sind. Zudem ist Macaline® durch das Fair For Life-Programm zertifiziert. Laboratoires Expanscience arbeiten mit lokalen Partnern zusammen, die konkrete Maßnahmen zur Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Gefüges der Produzenten ergreifen. Die Fair For Life-Zertifizierung in Peru unterstützt die Vision des Unternehmens, den Verbrauchern fair gehandelte Produkte vom Feld bis hin zu den Wirkstoffen anzubieten.

#### **EVOLVE™ – Sustainable Solutions**

Ruße sind, für die kautschukverarbeitenden Industrie, einer der wichtigsten Füllstoffe. Mit EVOLVE™ – Sustainable Solutions, stellt Cabot seine neue Technologieplattform vor.

Sie hat das Ziel nachhaltige und leistungsstarke Produkte zu entwickeln, die aus zirkulären Wertschöpfungsketten und Materialien wie beispielsweise Altreifen, erneuerbaren und biobasierten Werkstoffen stammen.

So wurden 2023 zwei nachhaltigere, zirkuläre Verstärkungsruße für die Gummiindustrie vorgestellt. STERLING® SO-RC110 ist ein halbverstärkender Ruß, der einen Anteil von 10 % wiedergewonnenem Ruß enthält. Er ist das Äquivalent zu dem N550 mit gleichbleibend hoher Qualität und Verarbeitbarkeit in Gummi-compounds. VULCAN® 7H-C ist ein Verstärkungsruß, der auf Basis von Reifenpyrolyseöl hergestellt wird. Er liefert eine vergleichbare Qualität wie der VULCAN 7H oder ASTM N234 Ruß. Beide Produkte sind ISCC Plus zertifiziert.

#### **UNSERE SERVICE-DIENSTLEISTUNGEN BAUEN WIR STETIG AUS UND OPTIMIEREN UNSEREN VERTRIEB**

Wir möchten unseren Kunden und Lieferanten stets den besten Service bieten, indem wir kundenspezifische Lösungen finden und unsere umfassende anwendungstechnische Beratung anbieten. Wir haben im Jahr 2023 nicht nur in unseren Anwendungslaboren in Hamburg, Norwegen und der Türkei unseren Kunden technischen Service und Unterstützung in verschiedenen Produktsegmenten geboten, sondern auch gemeinsam aktuelle Markttrends identifiziert und spezifische Lösungen geschaffen. Unsere Expert\*innen vor Ort arbeiten eng mit unseren Kunden und Lieferanten zusammen und bieten unter anderem

Kundenseminare, Fortbildungen und maßgeschneiderten Service an. Über unsere eigenen Anwendungslabore hinaus arbeiten wir auch mit externen Laboren und Instituten zusammen und entwickeln individuelle Lösungen für unsere Kunden.

#### **INTEGRATIVE MARKTERWEITERUNG IN SÜDOSTASIEN**

Nachdem wir im Jahr 2021 einen weiteren Meilenstein unserer regionalen Expansion, die Eröffnung eigener Standorte in Südostasien, erreicht haben, konnten wir unsere Kernkompetenzen mit jenen unseres Joint Venture-Partners GME Chemicals verknüpfen. Mit dem Eintritt in den südostasiatischen Wachstumsmarkt setzen wir unsere geographische Wachstumsstrategie fort und legen den Grundstein, um unsere Marktposition in einer der weltweit wachstumsstärksten Regionen gezielt und langfristig in unserem Kerngeschäft auszubauen.

GME Chemicals ist in den Märkten für Performance- und Industriechemikalien, Lebensmittel, Pharmazeutika, Elastomere und Spezialpolymere aktiv und entwickelt zudem innovative Lösungen für seine Kunden. Das Unternehmen wurde 1999 in Singapur gegründet, ist erfolgreich gewachsen und mit operativen Tochtergesellschaften in Malaysia, Indonesien, Vietnam, Thailand und China vertreten und hat rund 76 Mitarbeiter\*innen.

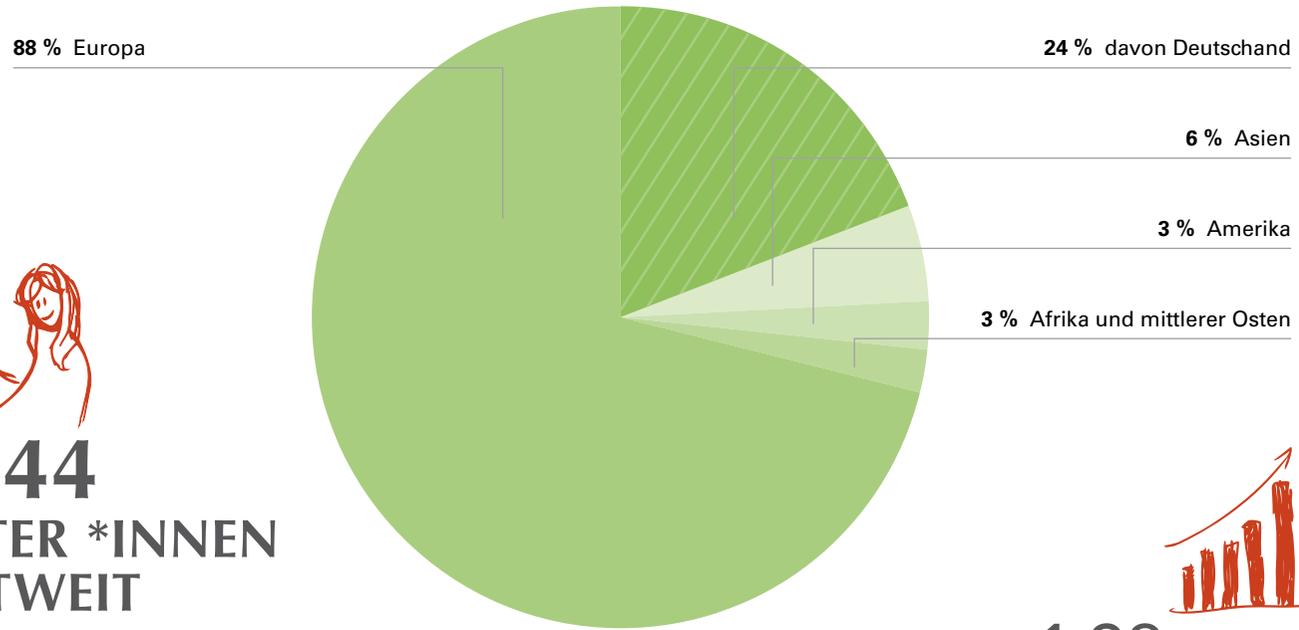
## **INTERNE ORGANISATIONSSTRUKTUREN UNTERSTÜTZEN UNSER BUSINESS**

Wir konnten in 2023 erneut wichtige bestehende Vertriebspartnerschaften verfestigen und ausbauen sowie neue Partner für eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit gewinnen. Die hinzugewonnenen Vertriebsrechte verbessern unsere Marktpositionen, welche durch Optimierungen in unseren internen Organisationsstrukturen unterstützt werden. Es konnten nicht nur Arbeitsabläufe gemäß unserer Unternehmensstrategie 'One Biesterfeld' vereinheitlicht werden, sondern auch neue Aktivitätsfelder ausgebaut werden.

So haben wir unsere IT-Landschaft weiter gestärkt und effizienter gestaltet, damit interne Prozessabläufe in den einzelnen Geschäftsbereichen weltweit verbessert werden können. Mehrere Digitalprojekte wurden vorangetrieben, um unseren Partnern sowie unseren Kolleg\*innen einen möglichst einheitlichen Standard zu bieten. Neben der Implementierung von SAP S/4 HANA in der ersten Region wurde auch die Vorbereitung der Ablösung unseres bisherigen CRM-Systems intensiviert. Anhand der gemeinsamen Abstimmung können Ressourcen gezielter eingesetzt und auch regulatorische Anforderungen leichter erfüllt werden.

Unser starkes Wachstum konnten wir vor allem dank des hervorragenden Einsatzes unserer Mitarbeiter\*innen fortsetzen und trotz der weltweit angespannten wirtschaftlichen Lage ein sehr gutes Geschäftsergebnis für die Biesterfeld Gruppe erreichen.

## UMSATZSEGMENTIERUNG NACH REGIONEN 2023



**1144**  
MITARBEITER \*INNEN  
WELTWEIT



**1,38 MRD. EURO**  
UMSATZ



**RUND 50**  
STANDORTE



**UM DIE**  
**15.000**  
PRODUKTE

## WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN DER BIESTERFELD GRUPPE 2020-2023\*

|   | 2023      | 2022      | 2021      | 2020      |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Umsätze</b>                                    | 1.389.258 | 1.660.612 | 1.372.121 | 1.033.691 |
| <b>Betriebskosten</b>                             | 1.250.235 | 1.479.317 | 1.206.689 | 924.528   |
| <b>Löhne und sonstige betriebliche Leistungen</b> | 88.031    | 89.882    | 77.756    | 66.318    |
| <b>Zahlungen an Kapitalgeber</b>                  | 10.448    | 10.043    | 29.439    | 19.683    |
| <b>Zahlungen an die Regierung (Steuern)</b>       | 13.647    | 25.984    | 23.970    | 10.806    |

\* Angaben in Tausend Euro; keine vollständige Auflistung der Gewinn- und Verlust-Rechnung; weitere wirtschaftliche Daten sind im Bundesanzeiger dargestellt.

# COMPLIANCE

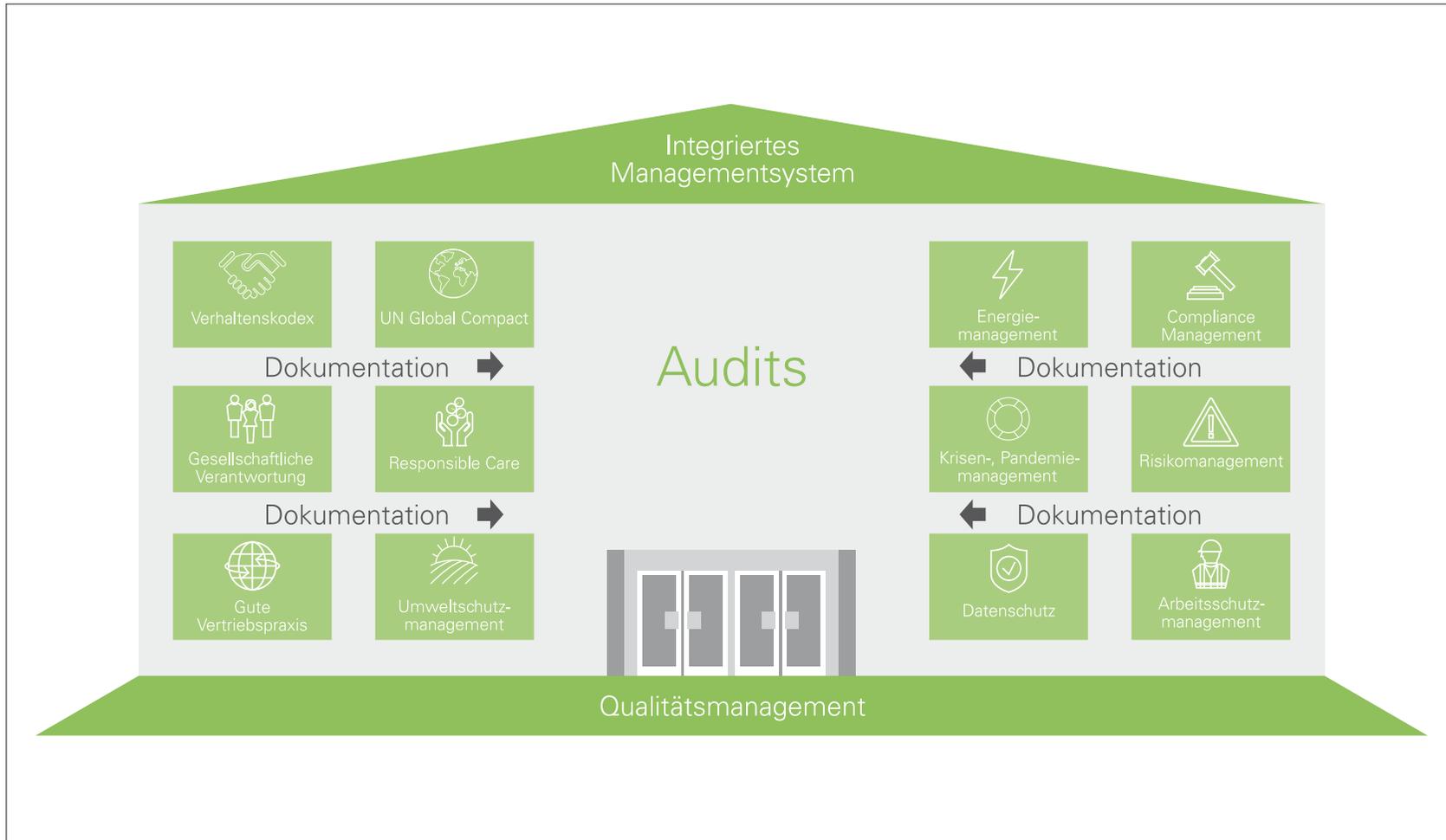
Wir schaffen einen Rahmen, in dem sich unsere Mitarbeiter\*innen sicher bewegen können.

Für Biesterfeld ist Integrität ein zentraler Wert unserer Compliance-Kultur. Die Demonstration von integrem Verhalten und sich selbst treu zu bleiben, sind besonders als international agierendes Unternehmen von großer Bedeutung. Um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Mitarbeiter\*innen, Kunden und Lieferanten zu gewährleisten, ist es unerlässlich, sowohl interne als auch externe Richtlinien und Vorgaben zu befolgen und die gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen. Wir halten uns strikt an alle rechtlich bindenden Vorgaben und freiwilligen Selbstverpflichtungen. Unsere zentrale Compliance-Abteilung berichtet direkt an den Vorstand. Dies trägt zur Umsetzung freiwilliger Selbstverpflichtungen bei und stärkt unsere Integritätskultur als integralen Bestandteil der Biesterfeld Philosophie. Darüber hinaus unterstützt die Compliance-Abteilung alle Niederlassungen bei der Umsetzung von lokalen und globalen Gesetzen sowie Richtlinien. Somit steht sie allen beteiligten Fachbereichen der Biesterfeld Gruppe beratend zur Seite. Unsere Tätigkeiten und Prozesse basieren auf dem **Verhaltenskodex der Biesterfeld Gruppe** sowie dem integrierten Managementsystem. Dieses System umfasst alle für uns relevanten Berei-

che, wie beispielsweise Daten-, Arbeits- und Sicherheitsschutz sowie Compliance-, Qualitäts-, Umwelt-, Gesundheits-, Risiko- und Krisenmanagement.



## UNSER INTEGRIERTES MANAGEMENTSYSTEM



**UNTERSCHIEDLICHE  
RECHTLICHE  
UND KULTURELLE  
HERAUSFORDERUNGEN  
BEWÄLTIGEN**



Die grundlegenden Prinzipien und Handlungsrichtlinien unseres Unternehmens sind im **Biesterfeld Verhaltenskodex (Code of Conduct)** festgehalten. Dieser Kodex umfasst konzernweit gültige Standards und Leitlinien und bildet somit das Fundament für unser tägliches Miteinander. Insbesondere regelt er den Umgang mit unseren Geschäftspartnern und fungiert als bedeutendes Element unserer präventiven Maßnahmen gegen unternehmensschädigendes Fehlverhalten, wie beispielsweise Korruption. Der Code of Conduct ist für sämtliche Aktivitäten im Unternehmen verbindlich und gilt für die gesamte Biesterfeld Gruppe sowie alle Mitarbeiter\*innen weltweit. Er behandelt speziell Themen wie die **Einhaltung des Wettbewerbs- und Kartellrechts, Sicherheits- und Sozialstandards sowie Menschenrechte**. Bei Verstößen gegen einen oder mehrere dieser Grundsätze werden unverzüglich Gegenmaßnahmen ergriffen, um das Risiko weiterer Verstöße präventiv zu reduzieren.

Um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter\*innen mit den Vorgaben des Code of Conduct vertraut sind, erfolgen Schulungen in festgelegten Intervallen. Über das gruppenweite Intranet haben alle Mitarbeiter\*innen direkten Zugang zur jeweils aktuellen Version des Kodex in ihrer Landessprache, deutscher und englischer Sprache. Für die Verteilung an Kunden und Lieferanten steht unser Kodex in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Darüber hinaus ist unser Verhaltenskodex auf unserer Corporate Website frei zugänglich für alle Interessensgruppen. [www.biesterfeld.com](http://www.biesterfeld.com)

In zentralen Themenbereichen bieten wir umfassende Schulungen und Informationen für die gesamte Organisation durch unser **Biesterfeld eCademy Tool**. Hierdurch erhalten alle Mitarbeiter\*innen maßgeschneiderte Schulungen, die auf ihre jeweilige Tätigkeit zugeschnitten sind und in regelmäßigen Abständen wiederholt werden. Neben Erinnerungen, Prüfungen und interaktiven Selbstlernmodulen erhalten die Mitarbeiter\*innen nach erfolgreichem Abschluss ihres Trainings Zertifikate. Unabhängig von Ort und Zeit sind unsere Mitarbeiter\*innen verpflichtet, diese Online-Schulungen und -Trainings im Rahmen einer festgelegten Frist zu absolvieren. Damit stellen wir sicher, dass die Schulungen nicht nur informativ, sondern auch flexibel zugänglich sind, um eine effektive Wissensvermittlung zu gewährleisten. In diesem Kontext streben wir danach, alle Biesterfeld Mitarbeiter\*innen bestmöglich für Gesetze, Regeln und unternehmensinterne Vorgaben zu sensibilisieren.

Unser **Compliance-Management-System** überwacht sämtliche Geschäftsaktivitäten und Prozesse, um unserem Anspruch nachzukommen, eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Unternehmensführung zu gewährleisten. Durch dieses System werden potenziell geschäftsschädigende Prozesse und Verhaltensweisen bereits im Vorfeld systematisch identifiziert und unterbunden, wodurch ein rechts- und regelkonformes Verhalten sichergestellt wird. Wir informieren unsere Mitarbeiter\*innen regelmäßig über Gesetzesnovellen und rechtlich relevante Entwicklungen, die für unser Unternehmen von Bedeutung sind. Unser Ziel ist es, eine transparente und gesetzeskonforme Geschäftsführung zu gewährleisten, die nicht nur

den rechtlichen Anforderungen entspricht, sondern auch zu einer nachhaltigen und ethisch verantwortlichen Unternehmenskultur beiträgt.

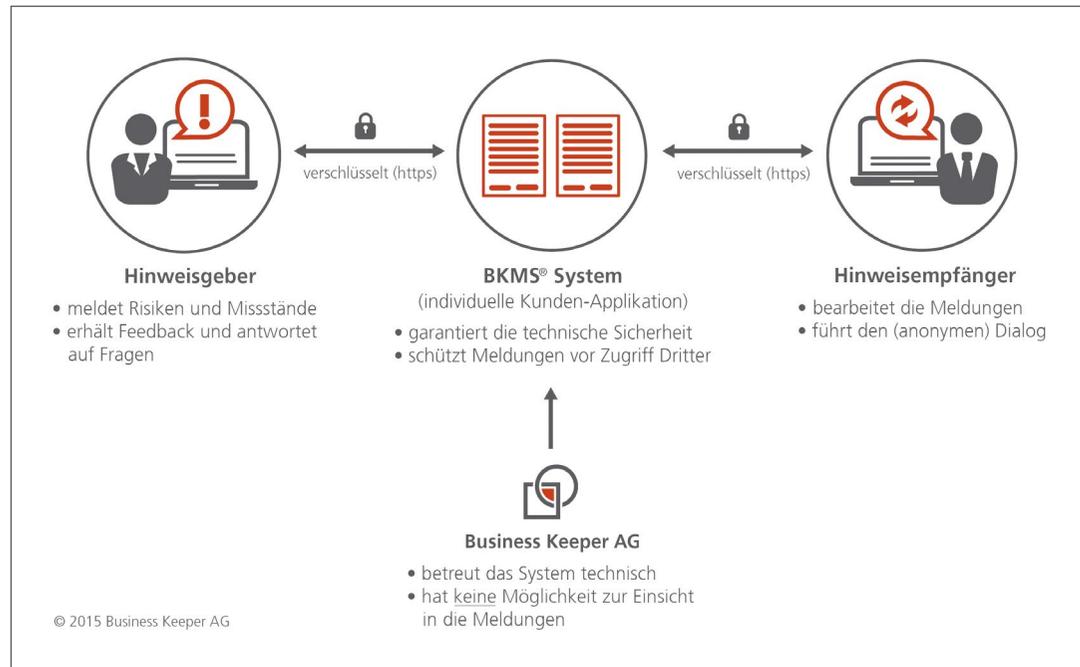
### B HONEST – DAS BIESTERFELD WHISTLEBLOWER-SYSTEM

Das Biesterfeld eigene Hinweisgebersystem – **B Honest** – wurde im Jahr 2017 bereits deutlich vor der gesetzlichen Verpflichtung eingeführt, mit dem Ziel mögliche Compliance-Risiken im Unternehmen zu minimieren und Biesterfeld vor einem unternehmensschädigenden Verhalten zu schützen. Alle Mitarbeiter\*innen von Biesterfeld sowie auch externe Personen können anhand

der Online-Meldeplattform anonym auf Missstände, strafbares Verhalten oder auf besondere Risiken im bzw. für das Unternehmen hinweisen. Jede Meldung wird zentral und vertraulich von den Compliance-Verantwortlichen bearbeitet und verwaltet. Wir verfolgen damit das Ziel, unser Compliance-System sowie unser Beschwerdemanagement zu stärken und stetig auszubauen.

Mehr dazu auf unserer Website:

[www.biesterfeld.com/de/de/unternehmen/anspruch-verantwortung/hinweisgebersystem/](http://www.biesterfeld.com/de/de/unternehmen/anspruch-verantwortung/hinweisgebersystem/)







# Wir leben Nachhaltigkeit als einen unverzichtbaren Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie

Bei all unseren Entscheidungen beziehen wir die Grundsätze eines nachhaltigen Wirtschaftens mit ein, um sowohl unserer Verpflichtung zum United Nations Global Compact als auch unserem eigenen Verhaltenskodex nachzukommen.

Die zentrale Säule unserer Nachhaltigkeitsbemühungen besteht darin, dass wir alle unsere Mitarbeiter\*innen darauf sensibilisieren, im Einklang mit der Umwelt zu handeln und dabei sowohl gesellschaftliche als auch ökonomische Aspekte zu berücksichtigen. Die nachhaltige Weiterentwicklung der Biesterfeld Gruppe in verschiedenen Bereichen ist nur durch das persönliche Engagement jeder\*s Einzelnen möglich.

Unser Ziel ist es, kontinuierlich den Verbrauch natürlicher Ressourcen und Energie zu reduzieren, um die Umwelt bestmöglich zu schonen und sie nicht für kommende Generationen zu gefährden. Dabei unterstützen wir die folgende Aussage der Brundtland-Kommission: **„Nachhaltig ist eine Entwicklung, welche die Bedürfnisse der Gegenwart erfüllt, ohne die kommender Generationen zu gefährden.“**

(Frei übersetzt aus dem Brundtland-Bericht „Our Common Future“ von 1987: „Sustainable development meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs.“)

Mit unserer Mitgliedschaft im UN Global Compact möchten wir unser nachhaltiges Engagement unterstreichen und uns kontinuierlich verbessern. Wir nutzen dieses Netzwerk aktiv, um zu lernen und unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen weiterzuentwickeln. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Bestrebungen ist die Orientierung an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Auch wenn alle SDGs von großer Bedeutung sind, konzentrieren wir uns auf diejenigen, bei denen wir einen direkten Einfluss ausüben können und die wir durch unser unternehmerisches Handeln gezielt unterstützen. Daher haben wir folgende SDGs als besonders relevant für unser Unternehmen identifiziert:



## SDG 13: MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Der Klimawandel ist eine wissenschaftliche Tatsache, die Auswirkungen sind an vielen Stellen der Welt bereits zu spüren und beeinträchtigen das Leben der Menschen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, Treibhausgase bei uns und in unserer Lieferkette zu reduzieren,

z.B. durch die Nutzung von regenerativen Energien und umweltfreundlicheren Transportmethoden.

VERANTWORTUNG  
ÜBERNEHMEN IST NUR  
IM TEAM MÖGLICH





## SDG 12: NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

Als Chemikaliendistributeur ohne eigene Produktion haben wir den größten Einfluss über die Gestaltung unseres Produktportfolios. Wir haben das Ziel, unser Sortiment nachhaltiger zu entwickeln, unter Berücksichtigung des gesamtgesellschaftlichen Nutzens. Wir stellen den sicheren Umgang mit SOC und SVHC ebenso sicher wie die Umsetzung aller gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus beraten wir aktiv unsere Kunden bei der Produktauswahl und dem Umgang mit kritischen Stoffen.

Eine ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft, z. B. durch die Verwendung von recycelten, rezyklierbaren oder nachwachsenden Rohstoffen der zweiten Generation, und insgesamt ein nachhaltiger und effizienter Einsatz von Rohstoffen trägt zu diesem SDG bei.



## SDG 8: MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Wir setzen uns weltweit für faire und respektvolle Arbeitsbedingungen ein und streben stets danach, diese weiter zu verbessern. Unsere Mitarbeiter\*innen sind die treibende Kraft hinter unserem Erfolg, weshalb ihre Bedürfnisse und das Wohlbefinden für uns eine hohe Priorität genießen. Durch Innovation, nachhaltigere Sortimentsgestaltung und Beratung für unsere Kunden versuchen wir, dazu beizutragen, Wirtschaftswachstum von Ressourcenverbrauch und Umweltverschmutzung zu entkoppeln.



In diesem Bericht stellen wir unsere konkreten Projekte und Fortschritte hinsichtlich der SDG vor.

# NACHHALTIGKEITSFORTSCHRITTE

Biesterfeld verfolgt das Ziel, Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen aktiv zu leben und in unsere Arbeitsabläufe zu integrieren. Hierfür informieren wir unsere Mitarbeiter\*innen über unsere Maßnahmen und Ziele im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsbemühungen.

Als einen wichtigen Schritt hin zu einer nachhaltigeren Unternehmensfinanzierung hat Biesterfeld im Jahr 2022 die Entscheidung getroffen, das Finanzierungsprogramm „Asset Backed Commercial Papers“, kurz ABCP, zusammen mit der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) an Nachhaltigkeitskriterien zu knüpfen. Somit refinanziert Biesterfeld seit Sommer 2022 seine Handelsforderungen über das deutschlandweit erste nachhaltig ausgerichtete ABCP-Programm. Die Refinanzierung über ABCP ist seit vielen Jahren fester Bestandteil unserer im Wortsinn nachhaltigen, also langfristig und dauerhaft angelegten soliden Finanzierungsstrategie. In diesem Zusammenhang, als Teil unserer Verpflichtung aus dem ABCP-Programm hat die Landesbank Baden-Württemberg im Namen Biesterfelds eine Spende an Hanseatic Help e.V. geleistet.

**Um das Thema Nachhaltigkeit gemeinsam voranzutreiben, haben wir bereits im Jahr 2022 den Sustainability Round Table (SRT) gegründet, der sich monatlich trifft, um über aktuelle und zukünftig relevante Themen rund um Sustainability zu sprechen.**

An diesem SRT nimmt je ein\*e Vertreter\*in aus jedem Fachbereich teil. Das Ziel des SRT ist es, die Interessen und das Fachwissen der einzelnen Abteilungen zum Thema Nachhaltigkeit miteinander zu verknüpfen, um ein breites Spektrum an Nachhaltigkeitsthemen zu diskutieren und zu erarbeiten. Im Jahr 2023 lag der Fokus des SRT auf der Unterstützung bei der Erstellung relevanter Nachhaltigkeitsdokumente. Darüber hinaus wurde die Entwicklung eines zweidimensionalen Bewertungsmodells für Produktgruppen inklusive Anwendungen in der Task Force „Scoring Model“ angestoßen. Außerdem erfolgte der enge Austausch in dem Maschinenraum-Netzwerk zu nachhaltigen Themen. Wir haben beispielsweise an einem mehrwöchigem Format zum Thema Circular Economy gemeinsam mit zehn weiteren Mitgliedsunternehmen teilgenommen.

Auch in unseren operativen Geschäftsbereichen treiben wir das Thema Nachhaltigkeit intensiv voran.

In allen drei operativen Geschäftsbereichen werden Veranstaltungen und Seminare für Partner und Kunden durchgeführt, bei denen gemeinsam aktuelle und zukünftige Nachhaltigkeitstrends diskutiert und passgenaue nachhaltige Lösungen gesucht werden.

Im Jahr 2023 wurden zudem im Geschäftsbereich Biesterfeld Plastic die weltweiten Aktivitäten des im Vorjahr gegründeten „Regional Sustainability Team“ weitergeführt. Die drei hauptverantwortlichen Mitarbeiter am Standort Hamburg begannen eine langfristige Roadshow in Zusammenarbeit mit den jeweiligen regionalen Verantwortlichen. Dabei ging es darum, die Teams in den Regionen nicht nur zu einschlägigen Regelungen und Vokabular im Rahmen von Regulierungen und Nachhaltigkeit zu schulen, sondern auch das Verständnis weiter zu schärfen und zu vertiefen. Denn erklärtes Ziel ist es auch den Bereich Plastic weiterhin nachhaltiger aufzustellen und Kunden in allen Fragen rundum beraten zu können.

Darüber hinaus haben unsere operativen Geschäftsbereiche ihr externes Engagement zur Förderung des Themas Nachhaltig-

keit über verschiedene Kanäle weiter fortgeführt. Beispielsweise war Biesterfeld Spezialchemie mit einem Vortrag zum Thema Grünes Europa: Nachhaltigkeit, Regulierungen und Innovationen – Wie reagiert die Chemieindustrie auf die neuen Herausforderungen? beim Forum der Wirtschaftschemie vertreten. Außerdem war das Sustainability-Team auf der FAKUMA und präsentierten dort ebenso wie auf der Kunststoff- und Verbundwerkstoffkonferenz Vorträge zum Thema Nachhaltigkeit bzw. zu unserer Erfahrung mit ISCC Plus. Zudem werden bei sogenannten Coffee Lectures regelmäßig Vorträge an der Ostschweizer Fachhochschule gehalten und in diesem Rahmen auch Fachvorträge bezüglich Nachhaltigkeit präsentiert. Darüber hinaus gab es diverse Fachbeiträge, unter anderem bei verschiedenen Workshops und Konferenzen in Asien wie der „Eco-Design Beauty“ Technical Conference sowie Formulation Workshops zu nachhaltigen Verpackungslösungen.

## NACHHALTIGKEITSZIELE ERREICHEN DURCH KOOPERATIONEN MIT UNSEREN PARTNERN

Um die globalen Nachhaltigkeitsziele zum Erhalt des Klimas und guter Lebensbedingungen zu fördern, möchten auch wir als Biesterfeld Gruppe Initiativen unterstützen, die über unser Unternehmen hinaus gehen. Damit möchten wir unserer Verantwortung nachkommen, sowohl lokal als auch international Projekte zu unterstützen, die ökonomisch, ökologisch und gesellschaftlich einen nachhaltigen Effekt generieren.

### OPERATION CLEAN SWEEP®

**Kunststoffe gehören nicht in die Natur.** Aus diesem Grund setzt sich unser Geschäftsbereich Biesterfeld Plastic aktiv dafür ein, die Ziele der weltweiten Initiative Operation Clean Sweep® zu unterstützen. Mit unserem freiwilligen Engagement ist es uns ein besonderes Anliegen, auf eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Nutzung von Ressourcen hinzuweisen sowie die ordnungsgemäße Entsorgung von Plastikmaterialien und das entsprechende Recycling aktiv voranzutreiben. Durch unsere Teilnahme sensibilisieren wir für die Bedeutung eines umsichtigen Umgangs mit Kunststoffen und setzen uns dafür ein, das Eindringen von Kunststoffgranulaten, -pellets, -flocken und -pulvern in die Meeresumwelt zu verhindern. Konkrete Maßnahmen umfassen die Gewährleistung einer gründlichen Reinigung von Böden und Lagerflächen, sodass keine überschüssigen Kunststoffgranulate in Gewässer oder die Natur gelangen. Das gesammelte Rohmaterial wird im Anschluss sachgerecht entsorgt oder, wenn möglich, einem Recyclingprozess zugeführt. Darüber hinaus informieren wir auch unsere internationalen

Logistikpartner über unser Engagement und streben danach, sie ebenfalls für eine Beteiligung an der Initiative Operation Clean Sweep® zu gewinnen.

Für weitere Informationen besuchen Sie [www.opcleansweep.eu](http://www.opcleansweep.eu).



### RSPO LIZENZ

RSPO steht für "Roundtable on Sustainable Palm Oil" und ist eine Initiative des "World Wide Fund For Nature" (WWF). Unser Geschäftsbereich Biesterfeld Spezialchemie ist seit vielen Jahren lizenzierter RSPO-Distributeur. Damit unterstützen wir die Initiative, **nachhaltige Abbaumethoden zu fördern und unmittelbare Umweltschäden durch die Gewinnung des Palmöls zu vermeiden**. Im Wesentlichen gilt für zertifiziertes RSPO-Palmöl, dass bei der Produktion kein Regenwald gerodet wird, Kinderarbeit verboten ist und gesetzliche Vorschriften eingehalten werden. Die Zertifizierung des RSPO-Palmöls ist das weltweit anerkannte Merkmal dafür, dass dieses aus nachhaltiger Wirtschaft stammt. Durch die Lizenz können zertifizierte Produkte gekauft, gelagert und weiterverkauft werden. Durch unser Engagement in dieser Initiative fördern wir so Transparenz und Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette.

Für weitere Informationen besuchen Sie <https://rspo.org/de/>

## UNSER KLIMASCHUTZPROJEKT IN NIGERIA UND KENIA

Den Emissionsausstoß unserer Reisetätigkeiten haben wir so weit wie möglich reduziert. Um der Umwelt darüber hinaus Gutes zu tun, beschreiten wir weitere Wege und nutzen zusätzliche Möglichkeiten.

Für die Emissionen, welche aufgrund unserer Reisetätigkeiten entstehen, haben wir für das Jahr 2023 Zertifikate von Climate First erworben. Ein Zertifikat eines Klimaschutzprojekts entspricht der Vermeidung einer Tonne CO<sub>2</sub>. Biesterfeld hat insgesamt Zertifikate in Höhe von 920t CO<sub>2</sub>e stilllegen lassen. Dies bedeutet, dass die CO<sub>2</sub>-Zertifikate dem Markt unwiderruflich entzogen wurden.

Durch unserer Klimaschutzprojekt möchten wir hilfsbedürftigen Menschen unterstützen und deren Lebensqualität verbessern. Daher haben wir uns in diesem Jahr das zertifizierte Klimaschutzprojekt in Kenia und Nigeria ausgesucht.

Foto Credit: ©Impact Water



Der mangelnde Zugang zu sauberem Trinkwasser in Schulen ist ein zentrales Problem. Technologien zur Wasseraufbereitung sind zwar verfügbar, aber häufig für die Schulen bzw. die Schulträger nicht finanzierbar. Durch die Unterstützung von



„Impact Water“ ermöglichen wir mit dem von ihnen initiierten Safe Water Program, Schulen in Nigeria und Kenia mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. Dazu werden im Rahmen des Projektes zuverlässige moderne Wasseraufbereitungstechnologien zur Verfügung gestellt, die auch eingesetzt werden können, wenn kein Strom- oder Wasseranschluss vorhanden ist. Das Projekt ist ein „PoA“ (Programme of Activities), d.h., es besteht aus mehreren Mikro-Projekten. Finanziert werden die Projektaktivitäten durch den Verkauf von Emissionsminderungen. Diese werden erzielt, da Wasser nicht länger aufwendig abgekocht werden muss und so Feuerholz eingespart wird. Das Projekt hat bereits über 40.000 Schulen und mehr als 16 Millionen Kinder und Erwachsene erreicht.

## ECOVADIS

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsbemühungen haben wir erfolgreich an der EcoVadis-Bewertung teilgenommen und dabei eine Bronze-Medaille erhalten. Diese Auszeichnung bestätigt unser Engagement in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Die EcoVadis-Bewertung bietet uns wertvolle Einblicke in unsere Nachhaltigkeitsleistungen und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, unsere Prozesse kontinuierlich zu verbessern und verantwortungsvoll zu handeln.



# UNSERE VORBEREITUNG AUF DIE ZUKUNFT

Die Biesterfeld Gruppe strebt in einem zunehmend internationalen Markt an, sich erfolgreich den stetig wandelnden Bedürfnissen der Kunden, den Anforderungen von Lieferanten sowie den Interessen der Mitarbeiter\*innen gerecht zu werden. Dafür stellt sich das Unternehmen kontinuierlichen Lern- und Veränderungsprozessen und unterstützt die Mitarbeiter\*innen dabei, sich stetig weiterzubilden.

**So wurde im Jahr 2023 beispielsweise der „Biesterfeld Dialog“ eingeführt, um Feedbackgespräche offen zu gestalten.** Zum Ende des Jahres 2022 haben wir über die Einführung unserer konzernweiten fünf Prinzipien moderner Führung berichtet. Mit dem Biesterfeld Dialog wollen wir den offenen, transparenten und vertraulichen Dialog zwischen Mitarbeiter\*in und Führungskraft weiter fördern. Zur Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung hat eine Arbeitsgruppe des Management-Teams, bestehend aus Mitgliedern aller Fachbereiche, einen Leitfaden entwickelt und mit dem Betriebsrat abgestimmt.

**Im Rahmen der Einführung flexibler Arbeitsplätze wurde 2022 die App Deskbird implementiert und 2023 am Standort Hamburg vollständig ausgerollt. Die App ermöglicht es Mitarbeiter\*innen, Arbeitsplätze flexibel zu buchen, um gezielte Absprachen zu treffen und Meetings effizienter zu gestalten.** So kann die Flexibilität auch genutzt werden, um bei Bedarf Arbeitsplätze nebeneinander zu buchen und die Zusammenarbeit vor Ort zu fördern.

Zudem möchte die Biesterfeld Gruppe es allen Kolleg\*innen ermöglichen, ihren Arbeitstag zeitlich flexibler zu gestalten und ihre Work-Life-Balance zu optimieren. Bereits vor der Covid-19-Pandemie wurde mobiles Arbeiten eingeführt. Die Möglichkeit des mobilen Arbeitens bleibt bei uns bewusst erhalten und wurde durch die Betriebsvereinbarung „Mobile Arbeit/Flex Work“ dauerhaft festgehalten. Dadurch wird die Vereinbarung von Familie und Beruf gestärkt und die alltäglichen Koordinationsherausforderungen von Eltern erleichtert. Seit 2022 ist es unseren Mitarbeiter\*innen in Deutschland somit möglich 60 % der Arbeitszeit deutschlandweit mobil zu arbeiten.

Bereits 2021 wurde die Biesterfeld Tochtergesellschaft **b.yond ventures GmbH** mit dem Ziel gegründet, Startup-Kooperationen für die Biesterfeld Gruppe einzugehen. Die Zusammenarbeit mit Startups ermöglicht es uns, externe Innovationsquellen zu identifizieren und zu nutzen. Damit können wir flexibel auf sich ändernde Marktanforderungen reagieren, indem wir von der Agilität und Kreativität von Startups profitieren. Da der Fokus der b.yond ventures GmbH nicht primär auf einer finanziellen Beteiligung an Startups liegt, sondern den beidseitigen Mehrwert hinsichtlich der Weiterentwicklung der Geschäftsaktivitäten in den Vordergrund stellt, können sowohl die Startups als auch die Biesterfeld Gruppe von der Zusammenarbeit profitieren.



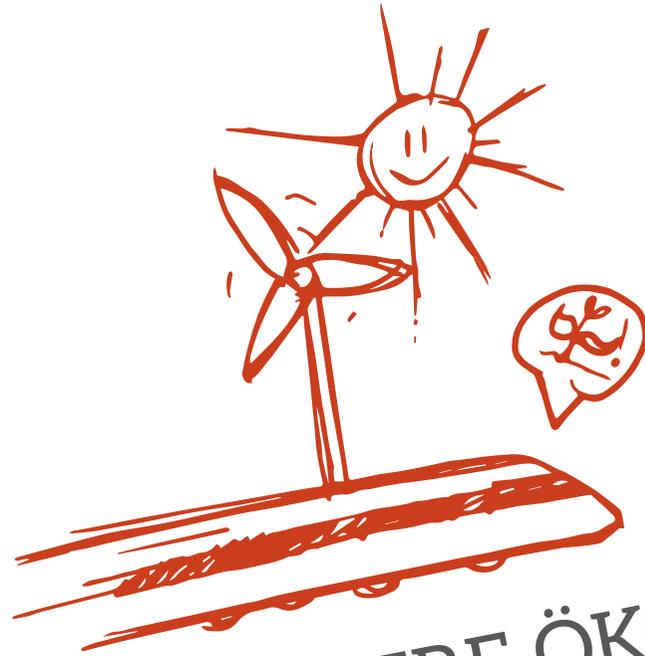
[BIESTERFELD.COM]

Auch 2023 verzeichnete die b.yond ventures GmbH bedeutende Fortschritte im Bereich strategischer Partnerschaften und Innovation. Zu den Kernaktivitäten zählten ein Co-Creation-Projekt zur Optimierung von Prozessen im Nachhaltigkeitsmanagement sowie der BSC Startup Day im Bereich Life Science Personal Care, der neue Kooperationsmöglichkeiten zwischen unseren Expertinnen und Experten und relevanten Startups eröffnete. Durch gezieltes Startup-Scouting sowie verschiedene Veranstaltungsformate unter Beteiligung externer Partner mit Fokus auf nachhaltige Chemie konnten Kooperationen initiiert und Innovationsnetzwerke gestärkt werden. Ein Gastvortrag an der WHU zum Thema ‚Balancing traditional sales business and holistic innovation strategy‘ unterstrich die Rolle der Biesterfeld Gruppe als Innovationspartner in einem umfassenden Ökosystem.

Im Jahr 2022 erfolgte zudem die Gründung der **Digital Innovation Unit** (DIU). Bestehend aus vier neuen Kollegen, werden digitale Trends, externe Impulse und Innovationen evaluiert und auf die Passgenauigkeit für die Biesterfeld Gruppe geprüft. Zusammen mit den Kolleg\*innen der operativen und administrativen Geschäftsbereiche werden Herausforderungen analysiert sowie Prozesse optimiert, digitalisiert oder automatisiert.







**HAND IN HAND FÜR EINE  
LEBENSWERTE ZUKUNFT**

**UNSERE ÖKOLOGISCHE  
VERANTWORTUNG**

## Wir senken unseren Emissionsausstoß gezielt

**Die Prinzipien der Ressourcenschonung sind für uns von zentraler Bedeutung und wir verpflichten uns dazu, verantwortungsbewusst, gewissenhaft und zukunftsorientiert zu handeln.** Um dieses Vorhaben konsequent zu verfolgen, ist es von besonderer Wichtigkeit, die Verbräuche diverser Ressourcen in unserem Unternehmen zu erfassen, ihren möglichen Einfluss auf die Umwelt zu analysieren und gezielt Maßnahmen zur Reduzierung einzuleiten. Durch diese systematische Vorgehensweise können wir sicherstellen, dass wir unsere Verbräuche kontinuierlich reduzieren und die vorhandenen Ressourcen schonend verwenden.

Selbst kleine Verbesserungen stellen einen Erfolg dar und tragen dazu bei, das Bewusstsein für die Relevanz nachhaltiger Praktiken in unserem sozialen Umfeld zu schärfen. Unser Ziel besteht auch darin, das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeitenden zu stärken, um unseren ökologischen Fußabdruck Schritt für Schritt zu verkleinern, gleichzeitig eine nachhaltige Unternehmenskultur zu fördern und somit aktiv zu einer umweltfreundlichen Zukunft beizutragen.

**EMISSION  
SCHRITT FÜR  
SCHRITT  
VERKLEINERN**



Bereits seit einigen Jahren erfassen wir jährlich unsere Energieverbräuche an unseren deutschen Standorten. Erstmals haben wir dies für das Jahr 2023 flächendeckend für all unsere weltweiten Standorte erhoben und die verursachten Emissionen berechnet. Unsere unternehmensbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen ermitteln wir in Anlehnung auf das **Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol)** sowie der **DIN EN ISO 14064**. Die Emissionsfaktoren beziehen wir von der GEMIS-Datenbank. Aufgrund unserer Tätigkeiten als Distributeur betrachten wir hierbei die direkten Emissionen, die durch unsere Dienstwagen entstehen als unsere Scope 1-Emissionen, außerdem werden an einigen Standorten direkte Energieträger wie Öl oder Erdgas verwendet. Auch die daraus resultierenden Emissionen fallen unter Scope 1. Die indirekten Emissionen die durch den Bezug von Energie verursacht werden, sind unsere Scope 2-Emissionen. Sowohl die Scope 1 als auch die Scope 2-Emissionen haben wir erstmals weltweit erhoben und berechnet. Im Rahmen der Scope 3-Emissionen fokussieren wir uns derzeit weiterhin auf unsere deutschen Standorte und die Kategorien Scope 3.4 unseren Gütertransport sowie Scope 3.6 unsere Dienstreisen. Wir planen für unsere Scope 3-Emissionen sowohl eine Erweiterung der erfassten Kategorien als auch eine Ausdehnung der erfassten Standorte.

# DIREKTE EMISSIONEN BEI BIESTERFELD – SCOPE 1-EMISSIONEN

Als wesentliche, direkte Emissionsquellen und damit Scope 1-Emissionen, die aus unserer Tätigkeit entstehen, haben wir unseren Fuhrpark, sowie direkte Energieträger die zu Heizzwecken genutzt werden, identifiziert.

In unserem Fuhrpark-Management sind wir bemüht, die Verbräuche der Firmenwagen und die daraus resultierenden CO<sub>2</sub>-Emissionen so gering wie möglich zu halten. Erstmals haben wir die Nutzung von Dienstwagen an all unseren weltweiten Standorten erhoben. Dabei haben wir uns auf die Dienstwagen fokussiert, die sich im Besitz von Biesterfeld befinden und/oder deren Betriebskosten für Kraftstoff von Biesterfeld übernommen wird. An den Standorten in den Niederlanden, Griechenland und Italien werden auch Elektrofahrzeuge genutzt. An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass die Emissionen, die durch das Laden unserer Elektrofahrzeuge entstehen, unter unseren Scope 2-Emissionen erfasst werden, da es sich hierbei um indirekte Emissionen aus dem Energieverbrauch handelt, der für den Betrieb der Fahrzeuge erforderlich ist.

## FUHRPARK DER BIESTERFELD GRUPPE 2023\*

| Kraftstoffart | Gesamtverbrauch in Litern | CO <sub>2</sub> e-Ausstoß in t im Jahr 2023 |
|---------------|---------------------------|---|
| Diesel        | 508.809                   | 1.672                                       |
| Benzin        | 381.614                   | 1.089                                       |
| <b>Gesamt</b> | <b>136.885</b>            | <b>2.761</b>                                |

\* Die Angaben wurden gerundet.

In Deutschland, Frankreich und Polen werden für Heizzwecke direkte Energieträger genutzt. Die daraus entstehenden Emissionen werden unseren Scope 1-Emissionen zugeordnet.

## NUTZUNG DIREKTER ENERGIETRÄGER DURCH DIE BIESTERFELD GRUPPE 2023\*

| Energiequellen | Gesamtverbrauch | CO <sub>2</sub> e-Ausstoß in t im Jahr 2023 |
|----------------|-----------------|---|
| Öl             | 6000 l          | 19  |
| Erdgas         | 397.529 kWh     | 93  |
| <b>Gesamt</b>  |                 | <b>112</b>                                  |

\* Die Angaben wurden gerundet.

# ENERGIEVERBRAUCH BEI BIESTERFELD – SCOPE 2-EMISSIONEN

Bevor wir Maßnahmen zur Emissionsreduzierung ergreifen können, müssen wir unsere wesentlichen Verbrauchsquellen identifizieren. Hierzu zählen unter anderem die Beleuchtung, Klima- und Lüftungsanlagen sowie Klein- und Elektrogeräte (Bürogeräte). Zur Reduzierung des Energieverbrauchs setzen wir auf moderne und effiziente Produkte und Lösungen. Darüber hinaus bemühen wir uns die Nutzung von Ökostrom auszudehnen. Neben einigen deutschen Standorten nutzen auch unsere Tochtergesellschaften in Schweden, Finnland, Österreich, Spanien und Griechenland teilweise oder vollständig Ökostrom, um ihren Energiebedarf zu decken. Insgesamt nutzen wir für 27% unseres Strombedarfs Ökostrom.

Im Rahmen der Treibhausgasbilanzierung nach dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol werden die indirekten Emissionen aus der Nutzung von eingekaufter Energie – sogenannte Scope 2-Emissionen – mit zwei unterschiedlichen Ansätzen berechnet:

Die Location-Based Methode betrachtet die durchschnittlichen Emissionsfaktoren des Strommixes im geografischen Versorgungsgebiet, in dem der Strom verbraucht wird. Diese Methode bildet den physikalischen Strommix des jeweiligen Stromnetzes ab und spiegelt die regionalen Unterschiede in der Energieerzeugung wider. Für die Berechnung unserer Location-Based Scope 2-Emissionen haben wir die Emissionsfaktoren aus der GEMIS-Datenbank verwendet.

## ENERGIEVERBRÄUCHE AN DEN UNTERNEHMENSSTANDORTEN VON BIESTERFELD IM JAHR 2023\*

| Energiequelle              | Verbrauch in kWh | CO <sub>2</sub> e-Ausstoß in t<br>(Scope 2 location based) | CO <sub>2</sub> e-Ausstoß in t<br>(Scope 2 market based) |
|----------------------------|------------------|--|--|
| Strom                      | 1.519.322        | 414  | 409  |
| Fernwärme (zu Heizzwecken) | 788.028          | 134  | 197  |
| <b>Gesamt</b>              | <b>2.307.350</b> | <b>548</b>   | <b>606</b>   |

\* Die Angaben wurden gerundet.

Die zweite Möglichkeit ist die Market-Based Methode. Diese berücksichtigt die spezifischen vertraglichen Vereinbarungen unseres Unternehmens, z. B. den Einkauf von Grünstrom oder Herkunftsnachweisen.

Unsere Market-Based Scope 2-Emissionen sind höher als die Location-Based Emissionen. Dies liegt insbesondere an unserem Strombezug in Norwegen. Obwohl Norwegen über einen nahezu CO<sub>2</sub>-neutralen Strommix aus Wasserkraft verfügt, beziehen wir dort gemäß vertraglicher Vereinbarung einen Strommix mit einem signifikant höheren Emissionsfaktor als der ortsübliche Vergleichswert. Dies fällt für unseren market-based Scope 2-Emissionen entscheidend ins Gewicht, da Biesterfeld Norge fast 40% des gesamten Strombedarfs der Biesterfeld Gruppe verantwortet. Der Strombedarf bei Biesterfeld Norge ist neben den kühlen Jahreszeiten auch auf Grund des Betriebs von industriellen 3D-Druckern höher als an anderen Biesterfeld Standorten.

Mit der parallelen Betrachtung dieser beiden Ansätze ermöglichen wir eine transparente Darstellung unserer Scope 2-Emissionen und bieten sowohl eine Einordnung in den regionalen Kontext als auch einen Nachweis über die Wirksamkeit unserer Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen wir unser langfristiges Ziel, die Emissionen und Energieverbräuche der gesamten Biesterfeld Gruppe so zu erfassen, dass unsere veröffentlichten Werte vergleichbar sind. Auf Grund eines sich erst internationalisierenden Nachhaltigkeitsmanagements in der Biesterfeld Gruppe liegen uns für das Jahr 2022 nicht zu allen Standorten Emissionsdaten vor, sodass wir beim diesjährigen Vergleich der Energieverbräuche uns auf die deutsche Unternehmenszentrale fokussieren.

Hier konnten wir unseren Energiebedarf reduzieren. Dass wir trotz sinkender Abnahme von Fernwärme einen erhöhten Ausstoß von CO<sub>2</sub>e-Emissionen zu verantworten haben, liegt an den

sich stetig verändernden Emissionsfaktoren, die uns direkt von unserem Fernwärme-Lieferanten mitgeteilt werden. Da wir bereits im Jahr 2022 ebenso wie im Jahr 2023 Ökostrom für unseren Standort der Unternehmenszentrale bezogen haben, bleiben die CO<sub>2</sub>e-Emissionen durch unseren Stromverbrauch bei 0 t.

#### ENERGIEVERBRAUCH IN DER ZENTRALE IN HAMBURG 2023 UND 2022\*

| Ferdinandstr.<br>Hamburg | 2023           |                                   | 2022           |                                   |
|--------------------------|----------------|-----------------------------------|----------------|-----------------------------------|
|                          | kWh            | CO <sub>2</sub> e-Ausstoß<br>in t | kWh            | CO <sub>2</sub> e-Ausstoß<br>in t |
| Strom                    | 218.067        | 0                                 | 230.515        | 0                                 |
| Fernwärme                | 383.375        | 107                               | 426.054        | 103                               |
| <b>Gesamt</b>            | <b>601.442</b> | <b>107</b>                        | <b>656.569</b> | <b>103</b>                        |

\*Die Angaben wurden aufgerundet.

# EMISSIONEN IN DER VOR- UND NACHGELAGERTEN WERTSCHÖPFUNGSKETTE BEI BIESTERFELD IN DEUTSCHLAND – SCOPE 3-EMISSIONEN

Die Emissionen, die aufgrund unserer Tätigkeiten in unserer vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette entstehen, sind unsere Scope 3-Emissionen. Scope 3-Emissionen lassen sich in 15 Unterkategorien gliedern, von denen wir derzeit die Kategorie 3.4: Gütertransport, Kategorie 3.6: Dienstreisen und Kategorie 3.7: Pendeln der Mitarbeiter\*innen für unsere Geschäftstätigkeiten in Deutschland erfassen. Wir planen die Ausweitung der Erfassung unserer Scope 3-Emissionen sowohl der betrachteten Standorte als auch den Umfang der betrachteten Kategorien.

## **ANREISE UNSERER MITARBEITER\*INNEN ZUM ARBEITS- PLATZ IN HAMBURG 2023**

Der Schadstoffausstoß, der bei der An- und Abfahrt zu den Unternehmensstandorten durch die Mitarbeiter\*innen entsteht, wird als indirekte Unternehmensemission betrachtet. Aufgrund

der verkehrstechnisch günstigen Lage unserer Unternehmensstandorte in der Hamburger Innenstadt können die meisten Mitarbeiter\*innen auf die Anfahrt mit dem PKW verzichten und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit pendeln. Um dies weiterhin zu fördern und auszubauen, zahlt Biesterfeld einen Zuschuss zu den monatlichen Beiträgen des HVV (Hamburger Verkehrsverbund). Dies wurde seit seiner Einführung vom Deutschlandticket abgelöst. Insgesamt haben 315 Mitarbeiter\*innen an deutschen Standorten das Angebot des Deutschlandtickets genutzt im Dezember 2023.

Durch vermehrte Nutzung des Homeoffices entfällt für viele Mitarbeiter\*innen der Weg ins Büro an einigen Tagen in der Woche. Wir gehen von einer durchschnittlichen Nutzung des Büros an drei von fünf Tagen in der Woche aus.

### MITARBEITERANREISE 2023\*

| Verkehrsmittel | Hin- und Rückfahrt in km pro Arbeitstag und Mitarbeiter*in | CO <sub>2</sub> e-Ausstoß in t im Jahr 2023** |
|----------------|--|---|
| Fahrrad        | 10   | 0   |
| Fernzug        | 117  | 8   |
| PKW            | 48   | 51  |
| ÖPNV           | 38   | 60***   |
| <b>Gesamt</b>  |  | <b>119</b>                                    |

\*Die Angaben wurden gerundet und geben die durchschnittliche Distanz pro Arbeitstag und Mitarbeiter an.

\*\*Die Emissionswerte errechnen sich durch das Multiplizieren der GEMIS-Emissionsfaktoren mit den Personenkilometern.

\*\*\*Der Emissionsfaktor für die ÖPNV Nutzung basiert auf Primärdaten des HVV. Dem Nachhaltigkeitsbericht 2023 der Hochbahn kann als spezifische CO<sub>2</sub>-Emissionen (marktbasiert, in g/Personenkilometer) eine durchschnittlicher Wert von 43,35 g/Pkm entnommen werden. Diesen nutzen wir für unsere Berechnungen.

### GESCHÄFTSREISEN DER DEUTSCHEN MITARBEITER\*INNEN BEI BIESTERFELD 2023

Geschäftsreisen sind bei Biesterfeld aufgrund unserer internationalen Tätigkeit und unserem Servicegedanken gegenüber unseren Kunden elementarer Bestandteil unserer Arbeit. Wir sind dennoch bestrebt, unsere Geschäftsreisen sofern möglich zu reduzieren, indem wir die Anwendung neuester Technologien und die vermehrte Nutzung von Telefon- und Videokonferenzen unterstützen.

Seit dem Jahr 2016 kompensieren wir unsere Geschäftsreisen. In Anbetracht der noch begrenzten Möglichkeiten, mit fossilfreien Kraftstoffen zu fliegen, ist es unser Anliegen, die durch unsere erforderlichen Geschäftsreisen verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen durch ein zertifiziertes Klimaprojekt zu kompensieren. Wir unterstützen daher seit 2016 verschiedene Projekte für sauberes Trinkwasser in Malawi und Kenia, welche sowohl der Umwelt als auch den Menschen vor Ort zugutekommen.

### GESCHÄFTSREISEN 2023\*

| Flugzeug             | Strecke in km    | CO <sub>2</sub> e-Ausstoß in t im Jahr 2023 |
|----------------------|------------------|---|
| Internationale Flüge | 3.054.500        | 849   |
| Nationale Flüge      | 215.858          | 69  |
| <b>Gesamt</b>        | <b>3.270.358</b> | <b>918</b>                                  |

\* Die Angaben wurden gerundet.

## GÜTERTRANSPORTE DER DEUTSCHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN VON BIESTERFELD 2023

Als Distributeur ist der Transport unserer Waren ein zentraler Teil unserer Geschäftstätigkeit, schließlich bilden unsere operativen Geschäftsbereiche das Bindeglied zwischen Produzenten und Kunden. Im Jahr 2023 haben wir gegenüber dem Vorjahr ein deutlich geringeres Transportvolumen, wodurch auch unsere Emissionen gesunken sind. Zusätzlich möchten wir auch betonen, dass es uns gelungen ist, den Emissionsausstoß pro transportierter Tonne deutlich zu senken. Dies verdanken wir unseren bemühten Logistiker\*innen, die Versorgungsrouten und Lagerstandorte anhand von Optimierungsprogrammen und einer durchdachten Tourenplanung stets verbessern.

### GÜTERTRANSPORTE 2023\*

| Art des Transports | Menge in t     | Durchschnittliche Distanz in km | CO <sub>2</sub> -Ausstoß in t im Jahr 2023** |
|--------------------|----------------|---------------------------------|--|
| Straße             | 140.309        | 473                             | 2.970  |
| Binnenschiff       | 10.245         | 152                             | 60   |
| Seeschiff          | 51.813         | 7.971                           | 5.874  |
| Luftfracht         | 128            | 4.807                           | 529  |
| Schiene-transport  | 7.665          | 380                             | 78   |
| <b>Gesamt</b>      | <b>210.160</b> |                                 | <b>9.511</b>                                 |

\*Die Angaben wurden gerundet; Menge und Distanz wurden aus dem ERP-System ermittelt; die Werte basieren auf deutschlandbezogene Lieferungen (ein- und ausgehend).

\*\*Die Emissionswerte errechnen sich durch das Multiplizieren der GEMIS-Emissionsfaktoren mit den Transportkilometern.

Als Familienunternehmen achten wir gemäß unserer unternehmenskulturellen Werte stets auf ein verantwortungsbewusstes Handeln. Mit unserem wirtschaftlichen Wachstum steigt auch unser indirekter Emissionsausstoß, sodass wir zunehmend bestrebt sind, effizienzsteigernde Maßnahmen zur Reduzierung unserer direkten und indirekten Emissionen einzuleiten. Wir streben danach, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Darüber hinaus tragen wir zur Einsparung von Energie und Emissionen bei, indem wir innovative und effiziente Technologien einsetzen. Unser Ziel ist es, trotz der Herausforderungen, die mit unserem indirekten Emissionsausstoß einhergehen, aktiv zu einem umweltfreundlicheren Betrieb beizutragen.

Die Scope 1- und Scope 2-Emissionen haben wir dieses Jahr erstmals weltweit an all unseren Standorten erfasst, daher können wir hier noch keine Vergleichswerte betrachten. Dennoch haben wir für unsere Unternehmenszentrale bereits festgestellt, dass es uns gelungen ist unseren Energiebedarf gegenüber dem Vorjahr zu senken. Unsere Scope 3-Emissionen, die wir für unsere deutschen Geschäftstätigkeiten betrachtet haben, sind deutlich gesunken. Die geringeren Emissionen, die sich aus der Mitarbeiteranreise zum Arbeitsplatz ergeben, haben wir durch eine Verbesserung des Emissionsfaktors erreicht, der nun auf den Primärdaten des HVV beruht. Unser Reiseaufkommen hat das Niveau der Jahre vor der Coronapandemie wieder erreicht. Unser Fokus für die kommenden Jahre liegt darauf, vor allem den sinkenden Trend der nationalen Flüge weiter deutlich auszubauen. Die Emissionen, die vom Gütertransport verursacht werden, sind stark abhängig vom jeweiligen Transportaufkommen des Jahres. Während sie im Jahr 2022 auf Grund

einer geschäftlichen Umstrukturierung stark angestiegen sind, haben wir im Jahr 2023 ein deutlich schwächeres Transportaufkommen auf Grund der herausfordernden wirtschaftlichen Situation zu verzeichnen.

Insgesamt sind wir stets bestrebt, durch ein weltweites Emissionstracking unseren CO<sub>2</sub>-Abdruck zu identifizieren und zu senken. Hierzu werden wir auch in den kommenden Jahren gezielt Maßnahmen einsetzen, die zu einer kontinuierlichen Emissionsreduktion beitragen – ohne unseren wirtschaftlichen Erfolg zu gefährden, der die Basis darstellt, um nachhaltigere Produkte und Lösungen in den Markt zu bringen.

### ÖKOLOGISCHE KENNZAHLEN 2023\*

| Emissionsart  |                                | CO <sub>2</sub> e in t 2023 | CO <sub>2</sub> e in t 2022 | CO <sub>2</sub> e in t 2021 |
|---------------|--------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Scope 1       | <b>Weltweit</b>                |                             |                             |                             |
|               | Fuhrpark                       | 2.761                       |                             |                             |
|               | Nutzung direkter Energieträger | 112                         |                             |                             |
| Scope 2       | <b>Weltweit</b>                |                             |                             |                             |
|               | Location-based                 | 548                         |                             |                             |
|               | Market-based                   | <b>606</b>                  |                             |                             |
| Scope 3       | <b>Deutschland</b>             |                             |                             |                             |
|               | Mitarbeiteranreise Hamburg     | 120                         | 211                         | 192                         |
|               | Geschäftsreisen                | 920                         | 619                         | 79                          |
|               | Gütertransporte                | 9.511                       | 33.673                      | 16.913                      |
| <b>Gesamt</b> |                                | <b>14.578</b>               | <b>34.503</b>               | <b>17.184</b>               |

\*Die Angaben wurden gerundet.





**DIE TREIBENDE KRAFT** 

**HINTER BIESTERFELD**

**UNSERE MITARBEITER\*INNEN**

# WAHRER ERFOLG GELINGT NUR IM TEAM

Jede\*r einzelne\*r Mitarbeiter\*in trägt durch die aktive Beteiligung im Unternehmen zu einer einzigartigen Unternehmenskultur bei.

Diese Kultur wird nicht nur intern gelebt, sondern auch nach außen präsentiert und entwickelt sich kontinuierlich weiter. Unsere Mitarbeiter\*innen handeln verantwortungsbewusst und engagieren sich aktiv für die Pflege und Weiterentwicklung der Unternehmenskultur der Biesterfeld Gruppe.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe trägt jede\*r Mitarbeiter\*in im Rahmen seiner Tätigkeit eine gesellschaftliche Verantwortung. Ein moralisches und ethisches Verhalten ist dabei für uns selbstverständlich. Die Zusammenarbeit aller Teams und ein respektvoller Umgang miteinander bilden eine wesentliche Grundlage für unser nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum. Biesterfeld unterstützt seine Mitarbeiter\*innen dabei durch die Teilnahme an Veranstaltungen wie dem MOPO-Staffellauf oder Cyclocross sowie durch unternehmenseigene Events wie Weihnachtsfeiern oder dem jährlich stattfindenden Sommerfest.

**FÜR UNS IST JEDE\*R  
MITARBEITER\*IN  
AUF SEINE/IHRE ART  
EINZIGARTIG**



Es liegt in unserem Interesse, die Kontinuität und Diversität unserer Mitarbeiter\*innen in der Biesterfeld Gruppe zu bewahren. Auch im Rahmen des Recruiting-Prozesses legen wir großen Wert darauf, sicherzustellen, dass potenzielle neue Kolleg\*innen gut zur Kultur der Biesterfeld Gruppe passen.

## INTERNATIONALE VERNETZUNG ALS INTEGRALER BESTANDTEIL BEI BIESTERFELD

**Für uns als international agierendes Unternehmen spielt die weltweite Vernetzung eine zunehmend bedeutsame Rolle.** Wir fördern daher aktiv den Austausch über unsere Standorte hinweg, um unseren Kolleg\*innen die Gelegenheit zu geben, sich an einem anderen Standort neuen Herausforderungen zu stellen und somit an den Aufgaben und der kulturellen Vielfalt zu wachsen. Und auch motivierte Kolleg\*innen ausländischer Standorte, die in Hamburg Produkt- oder Projektverantwortung übernehmen möchten, erhalten regelmäßig die Chance, sich auf bewusst international ausgeschriebene Stellen zu bewerben.

Im Jahr 2023 ist **Merle Jepsen** als Expat für 14 Monate nach Singapur gegangen, um als Medical Expert das Healthcare Geschäft in Südostasien aufzubauen.



Merle Jepsen

*„Meine Zeit als Expat in Singapur war eine unvergessliche und prägende Erfahrung, sowohl beruflich als auch persönlich. Als Teil des Medical Teams bei Biesterfeld konnte ich das HealthCare-Geschäft in Südostasien aktiv mit aufbauen, was u.a. die Zusammenstellung eines Teams, die Initiierung von Projekten und das Knüpfen neuer Geschäftsbeziehungen beinhaltet. Zu sehen, wie wir gemeinsam neue Wege beschreiten und die Geschäftsentwicklung vorantreiben konnten, hat mir besonders Freude bereitet. Abseits der Arbeit war es unglaublich bereichernd, in einer so multikulturellen Region zu leben und tolle Menschen kennengelernt zu haben. Ich blicke sehr positiv auf die vergangenen Monate zurück und bin dankbar für all die Momente, die ich dort erleben durfte.“*

Ebenso ist **Paulina Aw**, zuvor Product Manager der Biesterfeld Plastic, bereits seit 2022 Jahr für unser neugegründetes Joint Venture mit GME Chemicals an unserem neuen Standort in Singapur tätig und begleitet als Integration Managerin die Eingliederung von GME Chemicals in die Biesterfeld Gruppe.



Paulina Aw

*„Mein Rat: Machen Sie sich bewusst, was Sie in ihrem Leben erreichen wollen und scheuen Sie sich nicht, es auch gegenüber dem Management offen zu kommunizieren. Selbst die Initiative zu ergreifen, hat mir bisher viele Vorteile gebracht, doch auch wenn nicht, sollte man immer versuchen, alle Optionen vollkommen auszuschöpfen. Kleine Taten addieren sich auf und bringen einen immer näher an das angestrebte Ziel.“*

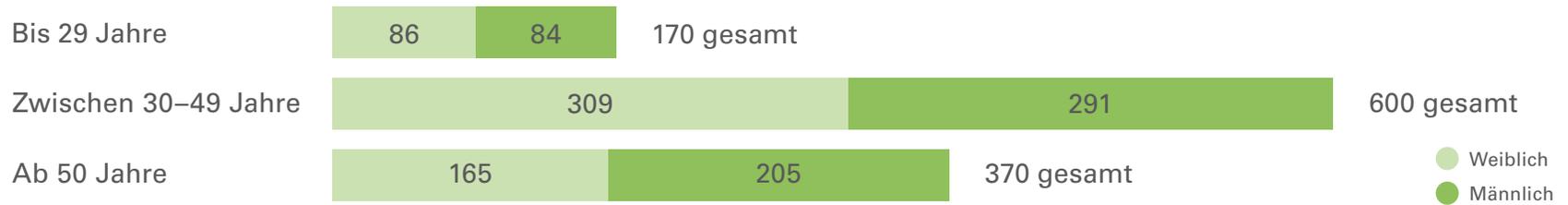
Auch **Ronja Haß**, zuvor Commercial Assistant im Bereich HealthCare der Biesterfeld Spezialchemie, nutzte Anfang 2023 die Möglichkeit, für zwei Jahre nach Norwegen zu ziehen und betreut Kunden aus der Region Nordics von unserem norwegischen Standort Biesterfeld Norge AS als Sales Managerin für die Bereiche HealthCare und LifeScience.



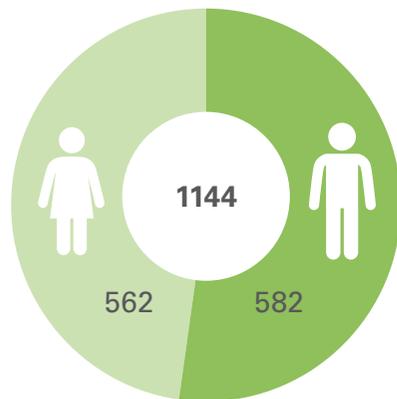
Ronja Haß

*„Mein Fazit nach dem ersten Jahr ist, dass es eine super tolle, auch herausfordernde, Aufgabe ist, die mir jeden Tag Spaß macht. Den Aufbau des Health-care Geschäfts in Norwegen aktiv voranzutreiben, stellt für mich eine einzigartige Chance dar und gibt mir die Möglichkeit, einen entscheidenden Beitrag zur weiteren Geschäftsentwicklung von Biesterfeld Norge zu leisten. Ich bin dankbar für all die Eindrücke und Erfahrungen, die ich bis jetzt sammeln durfte. Ich freue mich auf die Zukunft bei Biesterfeld.“*

## ANZAHL UNSERER WELTWEITEN MITARBEITER\*INNEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 2023



## MITARBEITER\*INNEN NACH GESCHLECHT 2023



- Anzahl der Mitarbeiter Weltweit
- Davon Weiblich
- Davon Männlich

## NEUEINSTELLUNGEN UND WEGGÄNGE IM JAHR 2023

|                         | Weiblich | Männlich |
|-------------------------|----------|----------|
| Neueinstellungen        | 92       | 91       |
| Weggang                 | 44       | 45       |
| <b>Turnover: 7,78 %</b> |          |          |

## FÜHRUNGSKRÄFTE BEI DER BIESTERFELD GRUPPE 2023

| Führungsebene  | Weiblich    | Männlich    |
|--|-------------|-------------|
| Vorstand und Aufsichtsrat  | 10 %        | 90 %        |
| Top-Management*  | 10 %        | 90 %        |
| Führungskräfte mit disziplinarischer und/oder fachlicher Führungsaufgabe | <b>29 %</b> | <b>71 %</b> |

\*Die Definition des Top-Managements in der Biesterfeld Gruppe umfasst die erste Führungsebene unterhalb des Vorstand. In den ausländischen Gesellschaften sind dies die General Manager.

# BESTMÖGLICHE UNTERSTÜTZUNG UNSERER MITARBEITER\*INNEN IN UNSICHEREN ZEITEN

## HERVORRAGENDE ARBEITSLEISTUNG MIT STEUERFREIEN EINMALZAHLUNGEN HONORIERT

Die Ungewissheit und für alle herausfordernden Zeiten stellen uns alle vor große Aufgaben und verlangen uns vieles ab. Inmitten dieser außergewöhnlichen Umstände möchten wir als Unternehmen nicht nur unsere Verantwortung wahrnehmen, sondern auch unseren Mitarbeiter\*innen weltweit eine wertvolle Unterstützung bieten. Dank des außergewöhnlichen Engagements und der unermüdlichen Einsatzbereitschaft jedes Einzelnen haben wir es als Team geschafft, auch in schwierigen Zeiten erfolgreich zu sein. Wir legen Wert darauf, dass unsere Mitarbeiter\*innen mit Blick auf den Tarif für den Groß- und Außenhandel übertarifliche Gehälter erhalten. Um die finanziellen Belastungen, die diese schwierigen Zeiten mit sich bringen, zu lindern, haben wir allen Mitarbeiter\*innen sowohl im Jahr 2022 als auch im Jahr 2023 eine steuerfreie Einmalzahlung gewährt.

Mit dieser Maßnahme möchten wir nicht nur den enormen Einsatz unserer Mitarbeiter\*innen anerkennen, sondern ihnen auch eine spürbare Unterstützung bieten. Diese Einmalzahlung ist Ausdruck unserer Wertschätzung für die außergewöhnliche Arbeitsleistung, die unter den anspruchsvollen Bedingungen erbracht wurde. Wir sind stolz darauf, ein verantwortungsvolles Unternehmen zu sein, das in der Lage ist, auch in herausfor-

dernden Zeiten eine verlässliche Unterstützung zu bieten und unseren Mitarbeiter\*innen zu zeigen, wie wichtig sie für den gemeinsamen Erfolg sind.

## SITUATION IN DER UKRAINE

Als international aufgestelltes Unternehmen waren wir bei Ausbruch des Krieges sowohl in Russland als auch in der Ukraine mit einem Standort vertreten und haben von dort unsere regionalen Kunden bedient. Von Beginn an haben die Eigentümerfamilie, Vorstand und viele Kolleg\*innen aus anderen Ländern unsere ukrainischen Kolleg\*innen unterstützt. Dazu zählten konkrete unbürokratische Hilfeleistungen in finanzieller Sicht als auch ganz praktische Unterstützungsmaßnahmen, wie die Bereitstellung zum Beispiel von Generatoren. Als Unternehmen haben wir mit einer beeindruckenden Unterstützung vieler Kolleg\*innen Familienmitglieder von Kolleg\*innen aus der Ukraine aufgenommen und ihnen eine sichere Unterbringung, Betreuung und die nötige Erholung organisiert. Auch unsere Kolleg\*innen in Russland hat das Unternehmen stets unterstützt. Das gilt umso mehr als die Biesterfeld Gruppe im Mai 2022 beschlossen hatte, ihre Aktivitäten an die globalen wirtschaftlichen Gegebenheiten anzupassen und das Russland-Geschäft bis auf Weiteres einzustellen. Das Geschäft am Standort in der Ukraine konnte Biesterfeld bereits wieder aufnehmen.

# DER BETRIEBSRAT – IMPULSGEBER FÜR SOZIALE VERANTWORTUNG

**Der Betriebsrat der Biesterfeld AG spielt eine zentrale Rolle in der Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeiter\*innen und dem Unternehmen an allen deutschen Standorten.** Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Aufrechterhaltung des betrieblichen Friedens und der Sicherstellung einer ausgewogenen Balance zwischen den Interessen beider Seiten.

Durch die enge Zusammenarbeit mit HR & Legal sowie dem Arbeitsschutzausschuss (ASA) trägt der Betriebsrat aktiv dazu bei, kontinuierliche Verbesserungen etwa in den Bereichen Gesundheitsschutz, Arbeitsschutz und Datenschutz zu erzielen. Gemeinsam werden immer wieder neue Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit und zur Optimierung der Arbeitssituation entwickelt. Bei der Einführung neuer IT-Systeme prüft der Betriebsrat stets den Datenschutz sowie den Schulungsbedarf und sorgt in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen für Betriebsvereinbarungen, die die Interessen der Mitarbeiter\*innen schützen.

Der Betriebsrat fungiert zudem als kompetente Anlaufstelle für Mitarbeiter\*innen zu allen Fragen rund um die berufliche Situation im Unternehmen. In den mehrfach jährlich stattfindenden Betriebsversammlungen informiert er transparent über abge-

schlossene und laufende Projekte und gibt der Belegschaft die Möglichkeit, anonym Fragen oder Anregungen einzubringen. Betriebsrat und Unternehmensführung pflegen eine offene und konstruktive Kommunikation und arbeiten vertrauensvoll im besten Interesse für Mitarbeiter\*innen und Unternehmen zusammen.

## **EINBLICKE IN DIE BETRIEBSRATSARBEIT IM JAHR 2023 IM KURZEN ÜBERBLICK**

Der Betriebsrat trägt aktiv zur Sicherstellung eines fairen und respektvollen Arbeitsumfelds bei durch seine Arbeit im Bereich des Beschwerdemanagements. Im Jahr 2023 sind 13 Beschwerden beim Betriebsrat eingegangen, denen allen abgeholfen werden konnte.

Darüber hinaus hat sich der Betriebsrat zur Förderung des sozialen Dialogs und einer einheitlichen Kommunikation zwischen Vorgesetzten und Mitarbeiter\*innen eingesetzt. In enger Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat wurde der Leitfaden „Biesterfeld Dialog – Feedback Gespräche offen gestalten“ entwickelt, mit Hilfe dessen firmenweit einheitliche Jahresgespräche geführt werden können.

## UMSETZUNG ZAHLREICHER GESUNDHEITSFÖRDERNDER MASSNAHMEN MIT HILFE DES BETRIEBSRATS

Der Betriebsrat hatte sich in 2022 verstärkt dafür eingesetzt, dass das betriebliche Wiedereingliederungsmanagement den neuen Rechtsprechungen angepasst und gemeinsam mit HR eine neues **BEM-Verfahren** ausgearbeitet wurde, dass im Sommer 2023 eingeführt werden konnte. Das dreiköpfige BEM-Team, bestehend aus jeweils einer Vertretung aus HR, Betriebsrat und der Schwerbehindertenvertretung (SBV), kontaktiert, berät und unterstützt seitdem Mitarbeiter\*innen, die akkumuliert mehr als 6 Wochen innerhalb von 365 Tagen krankheitsbedingt ausgefallen sind oder die sich diesbezüglich proaktiv melden. Gemeinsames Ziel ist es Lösungen zu finden, um Arbeitsunfähigkeit zu überwinden, erneuten Ausfällen vorzubeugen und die Arbeitsfähigkeit am bisherigen oder angepassten Arbeitsplatz zu erhalten. Im Jahr 2023 wurden 21 BEM-Fälle eröffnet, von denen 10 noch im selben Jahr abgeschlossen werden konnten.

Als weitere gesundheitsbezogene Maßnahme hat der Betriebsrat den Mitarbeiter\*innen auf der Betriebsversammlung das **Präventionsangebot** der „R+V Fit“ vorgestellt, das durch darauf abzielt, gesundheitliche Risiken frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.

Im Rahmen der Arbeitsschutzausschuss Runde hat der Betriebsrat darauf hingewirkt, dass alle Mitarbeiter\*innen neu ausgearbeitete **Arbeitsschutzschulungen** über das E-Learning Tool erhalten. Darüber hinaus hat der Betriebsrat für mehr Brandschutz Helfer\*innen und Ersthelfer\*innen geworben, so

dass die Anzahl der Freiwilligen, die sich ausbilden und ernennen ließen gesteigert werden konnte.

Bei der im Jahr 2023 unternehmensweit durchgeführten **Gefährdungsbeurteilung zur psychischen Belastung** wurde der Betriebsrat bei der Erstellung, der Ablaufplanung und Auswertung miteinbezogen und Anpassungswünsche berücksichtigt. Auf diese Weise wurde sichergestellt, dass Arbeitnehmer\*innen frei Feedback geben können und wichtige festgestellte Probleme in Abteilungen zu gezielten Verbesserungsmaßnahmen führen.

Die **Schwerbehindertenvertretung** (SBV) bei Biesterfeld, seit 2019 aktiv und aktuell in der 2. Amtszeit, unterstützt schwerbehinderte, gleichgestellte sowie bedrohte Mitarbeiter\*innen. Sie begleitet Anträge zum Grad der Behinderung (GdB), informiert über Fachberatungsstellen und Rehamassnahmen und schreibt Stellungnahmen. Zusammen mit dem Betriebsrat überwacht die SBV das Diskriminierungsverbot und begleitet Bewerbungs- und sowie Kündigungsprozessen von schwerbehinderten Mitarbeiter\*innen und berät zur Erhöhung der Beschäftigungsquote. Im Austausch mit dem Inklusionsbeauftragten zeigt sie Fördermöglichkeiten auf und trägt aktiv zu einem inklusiven Arbeitsumfeld bei.

# BENEFITS FÜR UNSERE MITARBEITER\*INNEN IN DEUTSCHLAND

Es ist für uns von zentraler Bedeutung, kontinuierlich Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeiter\*innen zu fördern und zu steigern. Hierzu gehört auch der betriebliche Arbeitsschutz, bei dem wir sicherstellen, dass die Sicherheitsstandards am Arbeitsplatz stets den aktuellsten Anforderungen entsprechen. Unsere Mitarbeiter\*innen erhalten durch Intranet-Beiträge und Online-Unterweisungen von unserem Arbeitsschutzbeauftragten Informationen und Schulungen.

## TEAMGEIST, SPORT UND WOHLBEFINDEN BEI BIESTERFELD

Um das Teamgefühl zwischen den verschiedenen Abteilungen zu stärken, initiieren wir eine Vielzahl von Aktivitäten außerhalb des regulären Büroalltags. Diese Maßnahmen fördern den Austausch und das gegenseitige Verständnis und bieten einen Ausgleich zu möglichen Belastungen im Arbeitsalltag. Unsere Mitarbeiter\*innen zeigen Teamgeist und bewältigen gemeinsam Herausforderungen durch die regelmäßige Teilnahme an verschiedenen Sportveranstaltungen. Beispiele hierfür sind Laufveranstaltungen in unserer Unternehmenszentrale in Hamburg wie der Hamburger MOPO Team-Staffellauf, das Hamburger Stadtradeln oder die Hamburger Cycloclassics. Auch die Teil-

nahme an regionalen Sportveranstaltungen unterstützen wir gerne, beispielsweise durch die Bereitstellung von professionellem Sportequipment oder die Übernahme von Teilnahmegebühren.

## HEALTH BENEFITS BEI BIESTERFELD AM STANDORT HAMBURG

In unserer Unternehmenszentrale in Hamburg bieten wir jährlich eine augenärztliche Untersuchung an, wobei die Kosten für empfohlene Bildschirmarbeitsbrillen von Biesterfeld übernommen werden. Zusätzlich organisieren wir gemeinsam mit dem Betriebsarzt am Hamburger Standort jedes Jahr das freiwillige Angebot einer Impfberatung sowie eine kostenlose Grippe-schutzimpfung für alle Mitarbeiter\*innen. Des Weiteren unterstützen wir unsere Mitarbeiter\*innen mit Tipps für eine sichere und gesundheitsfördernde Arbeitsumgebung im Rahmen der mobilen Arbeit. Darüber hinaus wurden alle Arbeitsplätze am Standort Hamburg mit höhenverstellbaren Schreibtischen und zwei Monitoren ausgestattet, um die bestmögliche Ergonomie am Arbeitsplatz zu bieten.

Um den Arbeitsweg nachhaltig zu gestalten, wird das neu eingeführte Deutschlandticket auch von Biesterfeld unterstützt.

UNSERE  
MITARBEITER\*INNEN  
LIEGEN UNS  
AM HERZEN





Alle Mitarbeiter\*innen in Deutschland haben die Möglichkeit das Deutschlandticket als Jobticket zu nutzen, welches von Biesterfeld großzügig bezuschusst wird. Unterstützt durch das betriebliche Vorschlagswesen und den Betriebsrat wurde im Jahr 2022 als Ergänzung zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs das Fahrradleasing-Angebot „BusinessBike“ für alle deutschen Kolleg\*innen bei Biesterfeld eingeführt. Damit ist es für Mitarbeiter\*innen möglich, bis zu zwei Fahrräder im Wert von je maximal 6.000 € brutto zu erhalten. Das Fahrrad wird fest über drei Jahre geleast und kann vollumfänglich privat genutzt werden. Die Bezahlung der Leasingrate erfolgt im Zuge der Gehaltsumwandlung. Somit motivieren wir unsere Mitarbeiter\*innen nicht nur, sich sportlich zu betätigen, der Umstieg aufs Fahrrad für tägliche Strecken kann dabei zusätzlich auch die regionale Umwelt schonen.

Viele Sportveranstaltungen wie monatliche Bowling-Abende, Fußballtreffen aber auch ein regelmäßiges Massageangebot werden angeboten und erfreuen sich großer Beliebtheit. Zusätzlich bietet Biesterfeld einen Zuschuss zu lokalen und deutschlandweiten Fitnessstudioketten sowie Schwimmbädern.

Als eine weitere Maßnahme wurde der Biesterfeld Running Circle gegründet, bei dem unsere laufbegeisterten Kolleg\*innen sich untereinander vernetzen und gleichzeitig ihre sportliche Aktivität fördern.

**EINE GUTE BALANCE  
IST FÜR UNS EIN  
ABSOLUTES MUSS**



Die Idee einfach unkompliziert neue Kolleg\*innen zu treffen und kennenzulernen, ohne dafür Koffer packen zu müssen wurde mit Hilfe der Coffee Pals umgesetzt. Sind die Kolleg\*innen alle am gleichen Standort, können sie sich persönlich treffen.

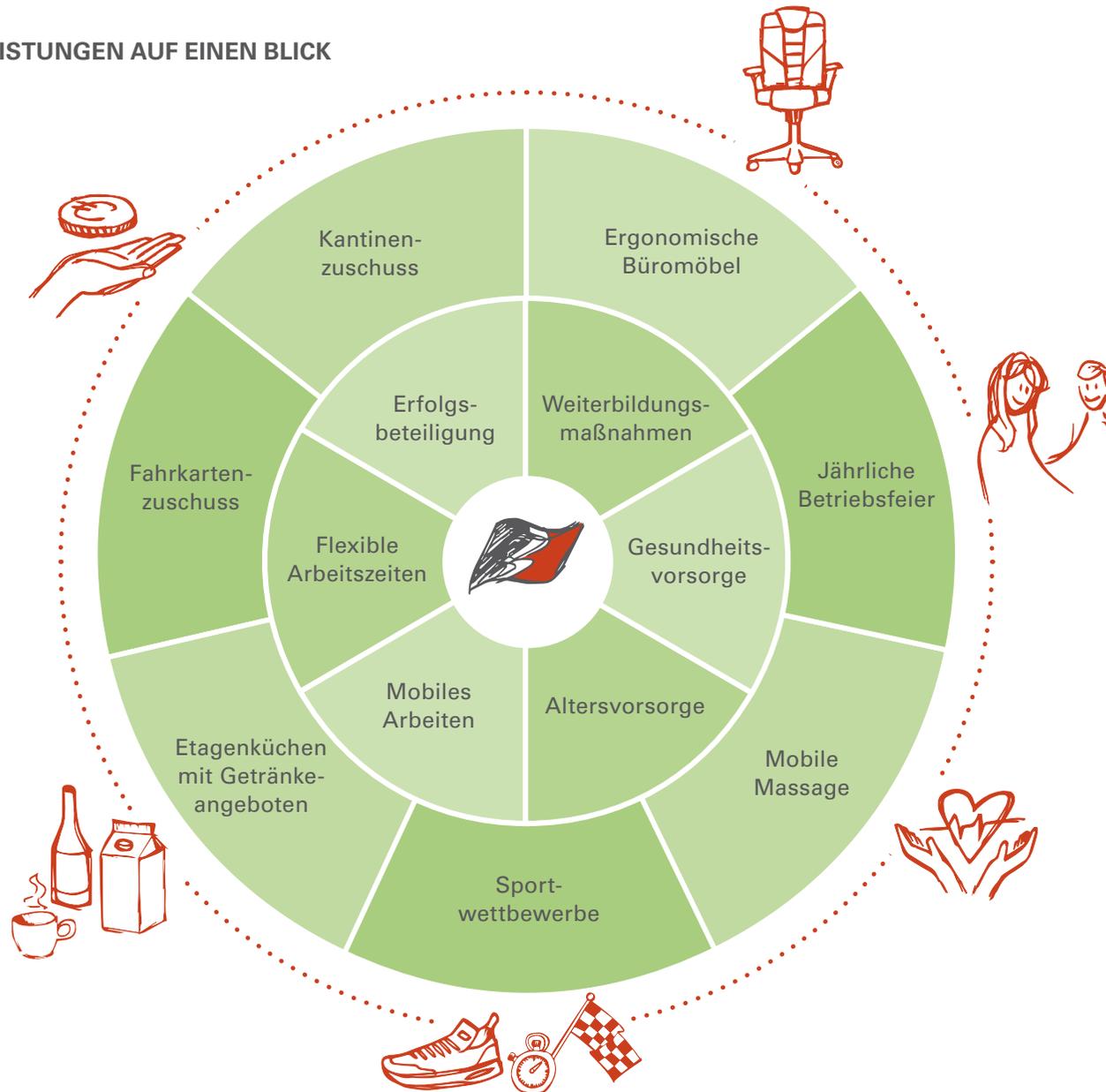
Von der gemeinsamen Mittagspause, einem Spaziergang oder einem Kaffee – die Coffee Pals entscheiden, wie sie ihr Treffen gestalten möchten. Aber auch wenn ein persönliches Treffen nicht möglich ist, lässt sich ein virtueller Kaffee auch über Webex oder Teams organisieren.

Neben den sportlichen Aktivitäten und Vergünstigungen bieten wir unseren Mitarbeiter\*innen am Standort Hamburg kostenfreie warme und kalte Getränke in den Bürogebäuden an. Auch für die Mittagspause ist gesorgt, da in der Nähe der Unternehmenszentrale in Hamburg eine externe Kantine frische, gesunde und vielfältige Gerichte zu einem günstigen Preis anbietet. Durch eine Bezuschussung von mehr als 50% können alle Mitarbeiter\*innen dort preiswert und hochwertig essen, um gestärkt in den Nachmittag zu starten.

## **BIESTERFELD #HEALTHFORYOU**

Um die Gesundheit unserer Mitarbeiter\*innen zu fördern, haben wir zudem die Initiative #Healthforyou ins Leben gerufen. Beiträge im Rahmen von #Healthforyou in unserem Intranet setzen sich mit verschiedenen Schwerpunktthemen auseinander und bieten Informationen sowie Ratschläge für einen gesunden Lebensstil und sind für alle Mitarbeiter\*innen weltweit abrufbar. Neben Rezeptideen, Informationen über gesunde Lebensmittel und Sportübungen wurden auch Aktivitäten wie ein Gesundheitsquiz mit Verlosung von attraktiven Preisen durchgeführt. In der Unternehmenszentrale werden die Intranet-Beiträge in den Küchenräumen teilweise durch themenbezogene Snacks wie Nüsse oder Obst unterstützt. Weitere Aktionen konzentrieren sich auf Bewegung an der frischen Luft, oder auch Tipps für eine gute Stimmung in der kalten manchmal eher tristen Jahreszeit. Ebenso wurden alle Mitarbeiter\*innen über Möglichkeiten zum bewussten Umgang mit der Nutzung digitaler Angebote informiert und erhielten Tipps für körperlichen Ausgleich bei überwiegend sitzenden Tätigkeiten oder Bildschirmarbeit.

## UNSERE SOZIALLEISTUNGEN AUF EINEN BLICK



# NACHHALTIGKEITSINITIATIVEN UND BENEFITS FÜR DIE MITARBEITER\*INNEN AN UNSEREN WELTWEITEN STANDORTEN

Nicht nur die Mitarbeiter\*innen in Deutschland werden unterstützt, sondern auch weltweit in unseren Tochtergesellschaften werden unseren Mitarbeiter\*innen vielfältige Vorteile geboten.

**WIR UNTERSTÜTZEN  
UNSERE  
MITARBEITER\*INNEN  
WELTWEIT**



## **ENGAGEMENT FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT IN ÖSTERREICH BEI BIESTERFELD INTEROWA**

Bereits im Jahr 2020 wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsbemühungen bei Biesterfeld Interowa das Projekt „Green Interowa“, ins Leben gerufen. Es wurden im Laufe der letzten Jahre zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Dazu zählen unter anderem die Umstellung auf Recycling-Toilettenpapier und -Küchenrollen, eine konsequente Mülltrennung in den Büros sowie die regelmäßige Lieferung von Bio-Obst für die Mitarbeiter\*innen.

Im Jahr 2023 wurden weitere Schritte in Richtung Nachhaltigkeit unternommen. Seit April kommen wiederverwendbare Kunststoffbehälter für Essen zum Einsatz, um Einwegverpackungen zu vermeiden. Im Juli wurden in bestimmten Bereichen Bewegungsmelder installiert, um den Energieverbrauch zu

senken. Seit Oktober besteht für Mitarbeiter\*innen die Möglichkeit, über das Programm „LeaseMyBike“ steuerbegünstigt Fahrräder zu leasen.

Diese Maßnahmen, zusammen mit fortlaufenden Initiativen wie der Bereitstellung von öffentlichen Verkehrsmittelkarten, der Förderung von Fahrgemeinschaften, jährlichen Gripeschutzimpfangeboten sowie der Austausch über weitere Energiesparmaßnahmen zeigen das kontinuierliches Engagement unserer Kollegen in Österreich für eine nachhaltigere Zukunft.

## **ENGAGEMENT FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT IN POLEN BEI BIESTERFELD CHEMIA SPECJALNA UND BIESTERFELD POLSKA**

Im Jahr 2023 wurden bei Biesterfeld in Polen zahlreiche Initiativen zur Förderung von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung umgesetzt. Spendenaktionen unterstützten die „Wielka Orkiestra Świątecznej Pomocy“ und die Fundacja Chleb Życia. Beide kommen Menschen in Not zu Gute. Darüber hinaus wurden Spenden für die Hochwasseropfer in Polen gesammelt.

Im Gesundheitsbereich wurde zur Registrierung als Stammzellspender bei der DKMS aufgerufen, um Blutkrebspatienten zu

helfen. Auch an die Gesundheit der eigenen Mitarbeiter\*innen wurde gedacht und der Frühlingsanfang mit frischem Obst und Gemüse im Büro gefeiert. Darüber hinaus wurden neue Home-office-Richtlinien implementiert, die die Ergonomie verbessern, etwa durch zusätzliche Bildschirme und Laptopständer, um die Gesundheit der Mitarbeiter\*innen langfristig zu schützen.

Zur Steigerung der Energieeffizienz werden die alten Fenster nach und nach durch moderne, effiziente Fenster ersetzt – ein kontinuierlicher Prozess, bei dem jedes Jahr ein Teil erneuert wird. Ein Highlight des Jahres war die Pflanzung eines Baumes vor dem Warschauer Büro, der symbolisch für das langfristige Engagement für den Umweltschutz steht. Der Baum wird mit gesammeltem Regenwasser bewässert. Im Sinne eines umweltfreundlichen Lebensstils wurde im Rahmen eines Wettbewerbs dazu ermutigt, umweltfreundliche Verkehrsmittel wie Fahrräder, den öffentlichen Nahverkehr oder den Fußweg zur Arbeit zu nutzen.

Im Jahr 2023 erhielten Biesterfeld Chemia Specjalna und Biesterfeld Polska die ISCC PLUS-Zertifizierung, ein bedeutender Schritt zur Bestätigung unserer nachhaltigen Praktiken.

### **ENGAGEMENT FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT IN ITALIEN BEI BIESTERFELD POLYBASS UND BIESTERFELD POLYCHEM**

Im Rahmen des sozialen Engagements wird großer Wert auf eine ausgewogene Work-Life-Balance gelegt. Flexible Arbeitszeiten ermöglichen es den Mitarbeiter\*innen, ihren Arbeitsalltag individuell zu gestalten. Die Gesundheit der Mitarbeiter\*innen hat ebenfalls hohe Priorität. Umfassende Versicherungen de-

cken sowohl Unfälle am Arbeitsplatz als auch außerhalb ab. Zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen wurden 2023 ergonomische, gebogene Bildschirme mit integrierter Beleuchtung eingeführt, die die Augenbelastung reduzieren, insbesondere bei schlechten Lichtverhältnissen. Zusätzlich erhalten alle Mitarbeiter\*innen alle zwei Jahre medizinische und augenärztliche Untersuchungen und zur Erkältungssaison werden Grippeimpfungen angeboten.

Darüber hinaus kommt im Bereich Energie Nachhaltigkeit zum Tragen. Oggiono Srl, der Lagerpartner in Trezzo sull'Adda wird über eine Photovoltaikanlage mit Solarenergie versorgt, wobei überschüssige Energie an Dritte verkauft wird. Auch die Logistik wird effizient gestaltet: Mehrere Lieferungen in einer Region werden in einer Fahrt zusammengefasst, um unnötige Fahrten und Emissionen zu vermeiden.

Der Leitgedanke des Umweltschutzes spiegelt sich in verschiedenen Maßnahmen wider. So wird auf den Kauf von iPads und iPhones verzichtet; stattdessen erfolgt die Miete der Geräte. Außerdem wird in den Büros auf eine strikte Mülltrennung geachtet und der Papierverbrauch wird reduziert durch den Einsatz elektronischer Alternativen, beispielsweise bei Mahlzeitengutscheinen.

Qualität und Nachhaltigkeit werden durch Zertifizierungen weiter gestärkt. Im Mai 2022 wurde zum ersten Mal die ISCC Plus-Zertifizierung erhalten, die seither jährlich erneuert wird. Diese Maßnahmen fördern sowohl das Wohl der Mitarbeiter\*innen als auch den Schutz der Umwelt.

# AUS- UND WEITERBILDUNG STEHEN BEI UNS IM FOKUS

Kontinuierliches Lernen und ständige Weiterbildung sind entscheidend für Fortschritt und Innovation. Aus diesem Grund haben wir bei Biesterfeld ein breit gefächertes Weiterbildungsangebot für alle Mitarbeiter\*innen weltweit entwickelt, das digitale, hybride und Präsenzformate umfasst.

Unabhängig von ihrem Fach- und Verantwortungsbereich werden alle Mitarbeiter\*innen regelmäßig auf dieses Angebot aufmerksam gemacht und gegebenenfalls gezielt zur Teilnahme bestimmter Themen eingeladen. Das Angebot erstreckt sich weit über die jeweiligen fachspezifischen Grenzen hinaus und beinhaltet unter anderem Themen zur Förderung der Medienkompetenz sowie gesundheitsfördernde Angebote wie Stress- oder Zeitmanagement. Interne sowie externe Fachexpert\*innen leiten diese Angebote, die im Rahmen der Qualitätssicherung im Anschluss über Umfragen bewertet und bei Bedarf optimiert werden.

## GEMEINSAM LERNEN UND WISSEN TEILEN

Die Einzigartigkeit unseres Unternehmens resultiert aus den individuellen Fähigkeiten eines jeden Teammitglieds. Aus diesem Grund legen wir großen Wert darauf, die Potenziale unserer Mitarbeiter\*innen gezielt zu entwickeln. Neben einem umfassenden Angebot an allgemeinen Weiterbildungsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter\*innen, bieten wir auch spezialisierte Schu-

lungen an. Diese richten sich sowohl an unsere Fachkräfte und aufstrebenden Talente als auch an unsere Führungskräfte. Unser Ziel ist es, bestehende Stärken auf allen Hierarchieebenen zu fördern.

Hierzu wurden bereits im Jahr 2021 mehrere Formate bei Biesterfeld ins Leben gerufen, die wir auch im Jahr 2023 erfolgreich fortgeführt haben:

Die Eventreihe **“Meet the Manager”** wurde auch in 2023 quartalsweise fortgeführt. Manager\*innen der ersten Führungsebene stellten sich den teilnehmenden Kolleg\*innen vor und standen den teilnehmenden Kolleg\*innen Rede und Antwort. Durch eine Anmeldung über unser Intranet erhalten die Mitarbeiter\*innen die Möglichkeit, Vertreter\*innen des deutschen Top-Managements zu verschiedenen Themen zu befragen. Dies umfasst nicht nur strategische und operative Aspekte, sondern ermöglicht auch Einblicke in den beruflichen Werdegang sowie persönliche Belange.

Ebenso wurde das Programm **“Biesterfeld Management Circle”** nach erfolgreichen Vorjahren im Jahr 2023 fortgeführt. Mit diesem Format haben Führungskräfte der zweiten und dritten Führungsebene die Möglichkeit, innovative Ideen zur Erweiterung der Geschäftsbeziehungen oder zur Optimierung von Prozessen

und Organisationsstrukturen einzureichen und für ein Jahr mit der ersten Führungsebene an allen Veranstaltungen und Austauschformaten teilzunehmen. Durch die aktive Teilnahme an Diskussionen zu zentralen strategischen Themen und einen Einblick in die Abläufe des Top-Managements sollen die Führungskräfte auf eine potenziell höhere Management-Position vorbereitet werden. Das Förderprogramm wird durch ein internes Mentoring, das von einer frei wählbaren Führungskraft aus dem Top-Management angeboten wird, sowie durch ein externes Förderprogramm unterstützt.

Im Jahr 2023 brachte sich **Martin Rathke**, Business Manager Engineering Polymers bei der Biesterfeld Plastic, mit seiner Idee im Top-Management ein.



*„Letztes Jahr hatte ich die Ehre, den Management Circle bei der Biesterfeld Gruppe zu gewinnen und ein Jahr lang Teil des Management-Teams zu sein.“*

*Zusätzlich nahm ich an einem Executive Training teil, das mir half, meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Im Rahmen des einjährigen Management Circle Programms habe ich als Projektaufgabe das Portfolio-Management der Biesterfeld Plastic eingehend analysiert, um die Frage zu beantworten,*

*ob wir zukunftsorientiert mit dem richtigen Portfolio aufgestellt sind.“*

Der **“Biesterfeld Talent Circle\*“**, bei dem unsere Kolleg\*innen aller deutschen Standorte im Jahr 2021 erstmals die Gelegenheit erhalten haben, sich mit einer innovativen Idee zu bewerben wurde im Jahr 2023 auf alle internationalen Standorte ausgeweitet. Das Programm bietet während der einjährigen Laufzeit bei monatlich stattfindenden Events mit Führungskräften und externen Referent\*innen die Möglichkeit, sich zu diversen strategischen Themen auszutauschen und die eingereichte Idee weiterzuentwickeln. Damit haben alle Biesterfeld Kolleg\*innen weltweit die Möglichkeit, eigene innovative Ideen einzureichen, die sie gerne im Rahmen des Talent Circles weiterentwickeln wollen. Zusätzlich können sie die Chance nutzen, sich mit anderen Kolleg\*innen zu vernetzen sowie Ideen und Erfahrungen, nicht nur untereinander, sondern auch mit externen Referent\*innen, zu diskutieren.

Alle Teilnehmer\*innen verbleiben auch nach Ablauf des jeweiligen Durchgangs als Alumni im Förderprogramm. Auch im nächsten Jahr werden wieder neue Kolleg\*innen, die sich im Bewerbungsprozess mit ihrer Idee behauptet haben, in den „Biesterfeld Talent Circle“ aufgenommen und das Programm wird entsprechend fortgeführt.

Im jährlich stattfindenden Format **“Trend Explorer“** nehmen wir uns zudem aktuellen Trendthemen an, über die wir in interaktiven Workshop-Formaten diskutieren. Alle unsere Mitarbeiter\*innen haben die Möglichkeit, sich anzumelden und sich über die Trends und ihren Einfluss auf die Biesterfeld Gruppe auszutauschen und explorative Ideen zu entwickeln. Die vier Kernthemen in diesem Jahr, waren unter anderem die Glokalisierung mit der Fragestellung, wie wir gleichzeitig globales

Wachstum und eine Stärkung der lokalen Strukturen vereinbaren können. Zum anderen die Gestaltung der Wettbewerbsfähigkeit in unserem Management der Lieferkette. Außerdem wurden die Themen Dataism und Innovation diskutiert und ihre Bedeutung für unsere Zukunft.

Bereits seit dem Jahr 2022 gehört die Biesterfeld Gruppe dem **Netzwerk "Maschinenraum"** an, einem Ökosystem aus innovationsfreudigen Familienunternehmen und mittelständischen Unternehmen. Auch in diesem Jahr nahmen viele unserer Mitarbeiter\*innen die Möglichkeit wahr sich in 20 verschiedenen Themenzirkeln, darunter auch Sustainability, zu engagieren und an verschiedenen Austausch- und Weiterbildungsformaten zu teilnehmen. So setzten wir bereits eigene Impulse und nahmen an diversen digitalen und Präsenzveranstaltungen teil, um so unseren Kolleg\*innen einen weiteren Kanal für eine individuelle Weiterbildung zu bieten.

### **UNSERE JUNGEN TALENTE GESTALTEN UNSERE ZUKUNFT**

Auch für Berufseinsteiger\*innen halten wir ein ansprechendes und vielfältiges Angebot bereit. Der Einstieg in die berufliche Laufbahn kann in der Biesterfeld Gruppe durch eine betriebliche Ausbildung, ein duales Studium, ein Traineeprogramm oder ein Praktikum erfolgen. In jedem dieser Programme durchlaufen die Teilnehmer\*innen verschiedene Tätigkeitsfelder in unserem international agierenden Unternehmen. Für eine Berufsausbildung stehen in jedem Geschäftsbereich zwei Ansprechpartner\*innen zur Verfügung, während für die anderen Programme Kontaktpersonen im Bereich HR und in den Fachabteilungen bereitstehen. Von Anfang an werden die Nachwuchskräfte als vollwertige Mitarbeiter\*innen in unsere Geschäfts-



tätigkeit eingebunden. Sie begleiten ihre Kolleg\*innen zu Kunden und Lieferanten, nehmen an Messen und Veranstaltungen teil und führen eigenständig kleinere Projekte durch. Auf diese Weise erhalten sie einen umfassenden Einblick in die Tätigkeiten und Strukturen unseres internationalen Unternehmens und lernen schrittweise, Verantwortung zu übernehmen.

Auch abseits des Berufsalltag haben sich unsere Azubis für Biesterfeld engagiert und im Rahmen eines Projekts die Wünsche vieler Kolleg\*innen am Standort Hamburg umgesetzt und die Dachterrasse neu eingerichtet, so dass sie für unterschiedliche interne und externe Events nutzbar geworden ist. So haben unsere Azubis nicht nur Einblicke ins Projektmanagement gewinnen können, sondern es ist auch hoch über den Dächern von Hamburg ein schöner Ausgangspunkt entstanden, der als Location im Biesterfeld-Alltag gut genutzt wird.

Das große Interesse junger Menschen an einem Berufsstart in unserem Unternehmen bestärkt uns in unserem Engagement, nachhaltig den Nachwuchs zu fördern.

## KENNENZAHLEN ZU UNSEREN MITARBEITER\*INNEN 2023

| Nach Arbeitsvertrag                    | Weiblich | Männlich | Gesamt | In % |
|--|----------|----------|--------|------|
| Unbefristet                            | 535      | 559      | 1094   | 96   |
| Befristet                              | 27       | 23       | 50     | 4    |
| Nach Arbeitszeit                       |          |          |        |      |
| Vollzeit                               | 457      | 560      | 1017   | 89   |
| Teilzeit                               | 105      | 22       | 127    | 11   |
| Elternzeit*                            |          |          |        |      |
| Anspruch auf Elternzeit im Jahr 2023   | 24       | 9        | 33     | 2,9  |
| Tatsächlich genommen                   | 23       | 7        | 30     | 2,6  |
| Rückkehr zum Arbeitsplatz im Jahr 2023 | 17       | 7        | 24     | 2,1  |

\*In der Biesterfeld Gruppe haben 1112 Mitarbeiter\*innen bzw. 97 % der Mitarbeiter\*innen Anspruch auf Elternzeit, wenn sie Eltern werden.

## GESUNDHEITSMANAGEMENT BIESTERFELD GRUPPE 2023

|  |       |
|--|-------|
| Anzahl der arbeitsbedingten Unfälle  | 8*    |
| Anzahl der arbeitsbedingten Verletzungen   | 1     |
| Anzahl der Tage, die auf Grund arbeitsbedingter Unfälle oder Verletzungen nicht gearbeitet wurde | 239,5 |

\*Die Quote der Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten für Mitarbeiter\*innen der Biesterfeld Gruppe beträgt somit 4,0. Sie wird berechnet in dem die Gesamtzahl der Arbeitsunfälle mit 1.000.000 multipliziert und dies dann durch die insgesamt geleisteten Arbeitsstunden dividiert wird. Dementsprechend stellt die Quote die Anzahl der jeweiligen Fälle pro eine Million geleisteter Arbeitsstunden dar.

2-7, 401-3, 403-9, 403-10

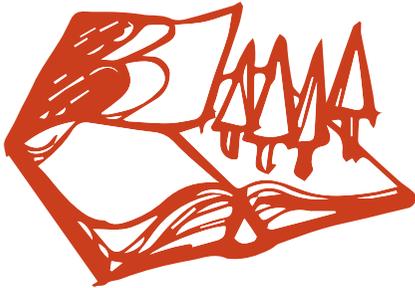


BEER GESCHLOSSEN HALTEN

**Biesterfeld**



**METHODEN  
UND  
PRINZIPIEN**



# NACHHALTIGKEIT IST EINE REISE, DIE WIR NUR GEMEINSAM BEGEHEN KÖNNEN

Es ist unser tägliches Bestreben, die Erwartungen unserer Mitarbeiter\*innen und Geschäftspartner nicht nur zu erfüllen, sondern auch zu übertreffen. Als ein traditionsbewusstes Familienunternehmen betrachten wir es als grundlegend, in unserer Unternehmenskultur stets vertrauenswürdig und verantwortungsbewusst zu handeln.

Die Verpflichtung, nachhaltig auf globaler und lokaler Ebene zu agieren, betrachten wir als international agierendes Unternehmen als unsere essenzielle Verantwortung. Daher ermutigen wir unsere Lieferanten und Kunden zu einem immer nachhaltigeren Handeln, damit sich immer mehr Unternehmen für Umweltschutz, Ressourcenschonung sowie den Schutz von Menschenrechten und Arbeitsrechten einsetzen.

Unser klares Bekenntnis zu nachhaltigen Praktiken spiegelt sich in unserem Beitritt zur **weltweit größten Nachhaltigkeitsinitiative, dem UN Global Compact**, im Jahr 2014 wider. Die von uns formulierten Ziele stehen im Einklang mit den jeweils geltenden ökologischen und sozialen Standards. Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsberichts erläutern wir allen interessierten Stakeholdern unsere wesentlichen Überzeugungen, wie die Achtung und Einhaltung von Menschenrechten, einen verantwortungsbewussten und respektvollen Umgang mit unseren Mitarbeiter\*innen sowie den effizienten Einsatz von Technolo-

gie zur sinnvollen Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks. Wir bekennen uns klar zu den von uns verfolgten SDGs, müssen aber darauf hinweisen, dass der Inhalt dieser Veröffentlichung nicht von den Vereinten Nationen genehmigt wurde und nicht die Ansichten der Vereinten Nationen, ihrer Beamten oder Mitgliedstaaten widerspiegelt. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde intern validiert und keiner externen Prüfung unterzogen.

Dieser Biesterfeld Nachhaltigkeitsbericht wurde in Anlehnung an die weltweit bekanntesten Nachhaltigkeitsberichterstattung, der Global Reporting Initiative (GRI), erarbeitet. Die Global Reporting Initiative (GRI) ermöglicht durch klar definierte Angaben einen transparenten Umgang mit Informationen und eine ständige Vergleichbarkeit dieser durch einen weltweit anerkannten Standard. Das von uns gewählte Vorgehen der Berichterstattung unter Bezugnahme auf die GRI-Standards gewährleistet die transparente Darstellung der wichtigen Elemente, die ein Unternehmen erfassen muss, um eine nachhaltige Unternehmensführung sicherzustellen. Diese Angaben stellen die wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und führungsbezogenen Leistungen im Unternehmen dar. Dabei berücksichtigen wir die zehn Prinzipien der Vereinten Nationen aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

## AUFLISTUNG DER 10 PRINZIPIEN

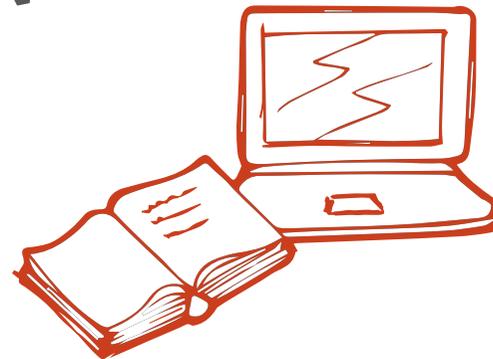
### United Nations Global Compact Prinzipien

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>PRINZIP 1</b>  | Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.                              |
| <b>PRINZIP 2</b>  | Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.                |
| <b>PRINZIP 3</b>  | Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren. |
| <b>PRINZIP 4</b>  | Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.  |
| <b>PRINZIP 5</b>  | Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.   |
| <b>PRINZIP 6</b>  | Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.              |
| <b>PRINZIP 7</b>  | Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.   |
| <b>PRINZIP 8</b>  | Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.                                    |
| <b>PRINZIP 9</b>  | Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.                      |
| <b>PRINZIP 10</b> | Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.                |





**UNSER NÄCHSTER  
NACHHALTIGKEITSBERICHT  
ERSCHEINT IM JAHR 2025**



# GRI-INDEX

Die Biesterfeld AG hat über die in diesem GRI-Index angegebenen Informationen für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.



Der GRI Service hat im Rahmen des „Content Index – Advanced With Reference option Service“ überprüft, dass der GRI-Inhaltsindex in einer Weise präsentiert wurde, die den Anforderungen für das Reporting unter Bezugnahme auf die GRI-Standards entspricht, und dass die Informationen im Index klar dargestellt und für die Stakeholder zugänglich sind. Dieser Service wurde an der deutschen Version des Berichts durchgeführt.

| GRI Standard                              | Angabe  | Seite                        |
|---|---|------------------------------|
| <b>GRI 1: Grundlagen 2021</b>             |   |                              |
| <b>ALLGEMEINE ANGABEN</b>                 |   |                              |
| <b>GRI 2:<br/>Allgemeine Angaben 2021</b> | 2-1 Organisationsprofil   | S. 4–5, S. 20–21, S. 82      |
|   | 2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden | S. 5, S. 20–21               |
|   | 2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle  | S. 5, S. 74, S. 82           |
|   | 2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen   | S. 5, S. 74–75               |
|   | 2-5 Externe Prüfung   | S. 74                        |
|   | 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen                              | S. 10–15, S. 20–21, S. 24–29 |



2-5

| GRI Standard   | Angabe   | Seite                                     |
|--|--|---|
| Fortsetzung<br><b>GRI 2:</b><br><b>Allgemeine Angaben 2021</b> | 2-7 Angestellte  | S. 58, S. 71                              |
|  | 2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung   | S. 12–14, S. 58                           |
|  | 2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung                 | S. 6–7                                    |
|  | 2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen                    | S. 10, S. 30–33,<br>S. 36–37              |
|  | 2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen | S. 30–33, S. 60–61                        |
|  | 2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen                              | S. 33                                     |
|  | 2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen      | S. 30–33                                  |
|  | 2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen                             | S. 19, S. 40–41                           |
|  | 2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern                                    | S. 16–19                                  |
|  | 2-30 Tarifverträge   | S. 59                                     |
|  | 3-2 Liste der wesentlichen Themen  | S. 36–37, S. 74–75                        |
|  | 3-3 Management von wesentlichen Themen   | S. 10–14, S. 30–33,<br>S. 46–53, S. 56–57 |

| GRI Standard  | Angabe   | Seite           |
|---|--|-----------------|
| <b>GRI 201:<br/>Wirtschaftliche<br/>Leistung 2016</b> | 201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert  | S. 29           |
|   | 201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen | S. 24–26        |
| <b>GRI 205:<br/>Antikorruption 2016</b>               | 205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung                                    | S. 32           |
| <b>GRI 302:<br/>Energie 2016</b>                      | 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation  | S. 47–49        |
|   | 302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation  | S. 50–53        |
|   | 302-3 Energieintensität  | S. 47–49        |
|   | 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs   | S. 49, S. 66–67 |
|   | 302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen   | S. 49, S. 52–53 |
| <b>GRI 305:<br/>Emissionen 2016</b>                   | 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)   | S. 47, S. 53    |
|   | 305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)   | S. 48–49, S. 53 |
|   | 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)  | S. 50–53        |
|   | 305-5 Senkung der Treibhausgasemissionen   | S. 52–53        |

| GRI Standard   | Angabe   | Seite                  |
|--|--|------------------------|
| <b>GRI 401:<br/>Beschäftigung 2016</b>                             | 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation   | S. 58                  |
|  | 401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden | S. 62–67               |
|  | 401-3 Elternzeit   | S. 71                  |
| <b>GRI 402:<br/>Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016</b>       | 402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen   | S. 60–61               |
| <b>GRI 403:<br/>Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018</b> | 403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz   | S. 30–33, S. 62–64     |
|  | 403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen  | S. 30–33               |
|  | 403-3 Arbeitsmedizinische Dienste  | S. 62–65               |
|  | 403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz  | S. 30–31, S. 60–61     |
|  | 403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz   | S. 61, S. 65, S. 68–70 |
|  | 403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter   | S. 62–67               |
|  | 403-7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz                  | S. 12, S. 28, S. 65    |



| GRI Standard  | Angabe   | Seite    |
|---|--|----------|
| Fortsetzung<br><b>GRI 403:<br/>Sicherheit und Gesundheit<br/>am Arbeitsplatz 2018</b> | 403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind                 | S. 61–67 |
|   | 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen   | S. 71    |
|   | 403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen  | S. 71    |
| <b>GRI 404:<br/>Aus- und Weiterbildung<br/>2016</b>                                   | 404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe                                       | S. 68–70 |
|   | 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten | S. 60    |
| <b>GRI 405:<br/>Diversität und Chancen-<br/>gleichheit 2016</b>                       | 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten   | S. 58    |

# IMPRESSUM

## **Herausgeber**

Biesterfeld AG  
Ferdinandstraße 41  
20095 Hamburg  
DEUTSCHLAND

## **Vorstand:**

Dr. Stephan Glander (Vorsitzender),  
Kai Froböse, Peter Wilkes, Philip Chew

## **Vorsitzender des Aufsichtsrats**

Dirk J. Biesterfeld  
Sitz: Hamburg, Amtsgericht Hamburg, HRB 90396  
USt-IdNr. DE 813 983 617

## **Sustainability and Regulatory**

Dr. Lina Weinschenk  
Director Sustainability & Regulatory

## **Corporate Communications**

Sven Weber  
Director Corporate Communications & Marketing  
E-Mail: [communications@biesterfeld.com](mailto:communications@biesterfeld.com)

**Nähere Informationen befinden sich auf  
unserer Website [www.biesterfeld.com](http://www.biesterfeld.com)**